

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

21. Juli 2023

Nr. 29

Freitag, 21.7.23, 21.00 Uhr

„90 Jahre

Waldschwimmbad“

KONZERT AM

BECKENRAND

mit dem Salonensemble

Consortium Felicianum

Kartenvorverkauf:

Schwimmbadkasse + Bürgerbüro Rathaus Bammental
Erwachsene 15 €; Schüler, Studenten, Schwerbeh. 10 €

Abendkasse ab 20.00 Uhr:

Erwachsene 17 €; Schüler, Studenten, Schwerbeh. 12 €

Förderverein Waldschwimmbad Bammental e.V.; Schirmherr: Bürgermeister Holger Karl

Freitag, 21. Juli 2023, 21.00 Uhr:
**Feuerwerk und Cocktails
beim Konzert am Beckenrand!**

Das fünfköpfige Salonensemble Consortium Felicianum mit Arne Müller als Primgeiger wird am 21.7. in die Musik der 20er und 30er-Jahre entführen und somit genau die Zeit vor Augen und Ohren führen, in denen das Waldschwimmbad gebaut wurde. So wird das 90jährige Bestehen des ältesten kommunalen Freibads in Nordbaden angemessen musikalisch gewürdigt! Und für die Augen gibt es in der Pause etwas ganz Besonderes: Wegen des Jubiläums hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, die Augen mit einem professionellen Feuerwerk zu verwöhnen – den Ohren werden nach den vielen Explosionen die deutlich angenehmeren Klänge des Salonensembles im zweiten Teil des Konzerts gut tun!

Und neben dem Feuerwerk wird eine Schülergruppe des Gymnasiums Bammental dafür sorgen, dass es trink- und essbare Köstlichkeiten wie Cocktails und kleine Häppchen gibt: Mit einem eigenen Stand wollen sie Mittel für eigene Vorhaben erwirtschaften – der Förderverein freut sich über diese Bereicherung!

Wie immer dient der Reinerlös dazu, unser gerade in diesen Zeiten wieder mal unersetzliche Freibad noch attraktiver zu machen: Undenkbar, wie es uns in diesen Wochen ginge, wenn wir nicht das Freibad vor der Haustür hätten...

Karten zu 15 € bzw. 10 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte sind im Bürgerbüro im Rathaus Bammental und an der Kasse des Waldschwimmbads erhältlich!



Kein Tropfen ging beim Fassanstich von Landrat Stefan Dallinger und Welde-Chef Max Spielmann daneben – die Führungsriege des Rhein-Neckar-Kreises (im Hintergrund v. l. Ulrich Bäuerlein, Rudolf Fickinger, Dr. Christopher Leo, Doreen Kuss und Ralf Schmidt) können es bezeugen.

Nach dem gelungenen Fassanstich von Landrat Stefan Dallinger und Welde-Chef Max Spielmann – kein Tropfen ging daneben – lud Dallinger in seiner Begrüßung dazu ein, den Tag der offenen Tür zu nutzen und sich im Landratsamt umzusehen. „Hier arbeiten kompetente, gut ausgebildete und engagierte Menschen, die unsere Heimat nach vorne bringen“, warb der Landrat für seine Behörden und verteilte ein Lob an die Mitarbeitenden. Wie vielfältig deren Arbeit ist, zeigte sich im Hauptgebäude: Auf fünf Ebenen präsentierten sich Ämter, Stabsstellen und Einrichtungen des Rhein-Neckar-Kreises und luden zu zahlreichen Gewinnspielen und Mitmachaktionen ein.

So konnte man sich etwa im Foyer beim Amt- und Landwirtschaft selbst kleine Saatkugeln für den heimischen Garten herstellen und mit nach Hause nehmen. Apropos Geschenke: Die wurden an diesem Tag reichlich verteilt und fanden bestens Anklang. Renner waren die

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Tag der offenen Tür im Landratsamt

Der Rhein-Neckar-Kreis präsentiert sich bei strahlendem Sonnenschein vor und im Hauptgebäude von seiner besten Seite und feiert mit viel Publikum seinen 50. Geburtstag

Ämter und Gesellschaften stellen sich vor Mitmachaktionen für Klein und Groß

Das Landratsamt als gesichtslose Behörde? Dass dem nicht so ist, davon konnten sich am Samstag (8. Juli) zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür im Hauptgebäude in Heidelberg selbst überzeugen. Der Rhein-Neckar-Kreis feierte bei bestem Wetter mit viel Sonne und blauem Himmel ein rauschendes Fest anlässlich des 50-jährigen Kreisbestehens. Kein Wunder, dass das Fazit des Hausherrn und Gastgebers, Landrat Stefan Dallinger, positiv ausfiel: „Die vielen fröhlichen Gesichter um mich herum haben mir gezeigt, dass die Menschen hier eine tolle Geburtstagsparty mit uns gefeiert haben. Unsere Ämter, Stabsstellen und Einrichtungen konnten eindrucksvoll zeigen, für was sie zuständig sind und was sie für die Menschen im Landkreis alles leisten.“

Und wie es sich für eine gute Party gehört, gab es auch viel Musik, gut gelaunte Gäste und leckeres Essen. Auf dem Platz zwischen den Stadtwerken und dem Landratsamt stand eine Bühne samt Festzelt, welches nicht nur aufgrund des Schattens an diesem heißen Sommertag zum Verweilen einlud. Auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm und die Festmeile in der Alten Eppelheimer Straße sorgten dafür, dass rund ums Landratsamt immer ordentlich was los war.



Ordentlich was los war vor dem Haupteingang, an den Ständen im Innenbereich sowie auf der Festmeile.



Wenn der Chef am Rad dreht: Stefan Dallinger überzeugte sich persönlich vom Glücksrad des Jobcenters. Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

witzigen Minikuchen und natürlich das eigens von der Welde-Brauerei produzierte Jubiläumsbier sowie die leckere alkoholfreie Fassbrause, die angesichts der Temperaturen besonders gefragt war. Viele nahmen die Flaschen im typischen Welde-Design auch gerne als Andenken mit nach Hause. Eine witzige Erinnerung war sicherlich auch das Foto auf dem Chefsessel – wer wollte, konnte einen Blick ins Büro des Landrats werfen, sich auf seinen Stuhl setzen und fotografieren lassen. Hoch im Kurs bei den jüngsten Besucherinnen und Besuchern standen natürlich die Hüpfburg und der benachbarte Stand, wo Mitarbeitende der Jugendhilfeeinrichtung des Kreises (Stift Sunnisheim) die Kinder schminkten sowie auf Wunsch witzige Glitzer-Tattoos aufklebten. Bewundernde Blicke zogen auch die Fahrzeuge der Feuerwehr und der Straßenmeisterei auf sich.

Wer angesichts der vielen interessanten Informationen, die es an den Ständen gab, eine kleine Pause einlegen wollte, konnte dies entweder bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria im 5. OG tun oder draußen bei einem der Essens- und Getränkestände. Als am späten Nachmittag die letzten Klänge der Freddy Wonder Combo verstummt waren, bedankte sich Landrat Dallinger bei Rosa Omeñaca Prado für die Moderation des Programms und besonders bei allen Mitarbeitenden, die zu diesem tollen Tag der offenen Tür beigetragen hatten.

INFO: Viele weitere Bilder gibt es unter <https://flic.kr/s/aHBqjALRZa>

STADTRADELN 2023 im Rhein-Neckar-Kreis

Siegerehrung und Resümee

Vom 7. bis 27. Mai 2023 beteiligten sich im Rhein-Neckar-Kreis mehr als 10.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der internationalen Aktion STADTRADELN. Gemeinsam mit allen 54 kreisangehörigen Kommunen hatte sich der Landkreis in diesem Jahr zum sechsten Mal der Radkampagne des Klima-Bündnisses angeschlossen, um ein positives Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. 10.712 aktive Radelnde in 646 Teams legten in den drei Wochen 2.157.087 Kilometer zurück. Damit haben die Radlerinnen und Radler rund 54 Mal den Äquator umrundet und 350 Tonnen CO₂ vermieden.

Bei der Siegerehrung im Rahmen des Tages der offenen Tür im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg wurden nun die kreisangehörigen Kommunen mit den meisten Kilometern, die Gewinnerschulen des Sonderwettbewerbs Schulradeln sowie drei Einzelradlerinnen und -radler für ihre hervorragenden Leistungen beim STADTRADELN 2023 vom Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, gebührend ausgezeichnet. „Die sechste Ausgabe von der Kampagne STADTRADELN in unserem Rhein-Neckar-Kreis war ein toller Erfolg und zugleich ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Ich bin beeindruckt von der hervorragenden Leistung der Kommunen, der teilnehmenden Schulen am Sonderwettbewerb Schulradeln sowie der Einzelradelnden im Landkreis“, freute sich Stefan Hildebrandt.

Als Kommunen mit den meisten geradelten Kilometern bei Kommunen bis 49.999 Einwohnern geht mit deutlichem Abstand die Stadt Weinheim mit 216.961 Kilometer sowie 1420 aktive Radelnde in 42 Teams hervor. Die Gemeinde Eschelbronn hat gleich in zwei Kategorien Bestleistungen erbracht. In der Kategorie der meisten gefahrenen Kilometer bei Kommunen bis 10.000 Einwohnern siegte die Gemeinde Eschelbronn mit 72.193 Kilometer sowie 244 Radlerinnen und Radler in zwei Teams. Darüber hinaus stellte die Gemeinde das fahrradaktivste Kommunalparlament mit 395,6 geradelten Kilometern pro Gemeinderatsmitglied.

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln wurden insgesamt drei Gewinnkategorien ausgezeichnet. In der Kategorie der meisten aktiven Schülerinnen und Schüler im Aktionszeitraum nahmen Vertreter des Carl-Benz-Gymnasiums in Ladenburg ihren Preis auf der Veran-

staltungsbühne entgegen. 619 Schülerinnen und Schüler erradelten insgesamt 91.423 Kilometer. Den Sieg in der Kategorie der meisten erradelten Kilometer pro Kopf erradelte die Kurt-Waibel-Schule in Schwetzingen mit 273 Kilometern pro Radlerin und Radler. Die aktivste Schulklasse aus allen teilnehmenden Schulen, welche die meisten Kilometer erradelte, war die 7e des Carl-Benz-Gymnasiums mit stolzen 10.153,2 Kilometern. Die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen freuten sich über die Auszeichnung, die ihnen von Stefan Hildebrandt überreicht wurden. Das Carl-Benz-Gymnasium in Ladenburg sowie die Kurt-Waibel-Schule in Schwetzingen erhielten für ihre Leistungen beim STADTRADELN 2023 einen Gutschein für einen Fahrradcheck mit dem ADFC. Die fahrradaktivste Schulklasse erhielten einen Gutschein für einen Besuch in der Klima Arena in Sinsheim.

Als Einzelradlerinnen und -radler wurden drei im Zufallsverfahren ausgeloste Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises ausgezeichnet, die mit ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben und gleichzeitig ihre Gesundheit nachhaltig gefördert haben.

Der Landkreis freut sich über das stetig wachsende Interesse, die steigenden Teilnehmerzahlen sowie die positive Resonanz an der Radkampagne STADTRADELN und blickt schon mit großer Spannung ins nächste Jahr zum STADTRADELN 2024.

Informationen zur Aktion sowie die Auswertungen gibt es unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis



Radeln für ein gutes Klima: Der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, hat beim Tag der offenen Tür des Landratsamts in Heidelberg die Sieger des STADTRADELN-Wettbewerbs ausgezeichnet.

Bildquelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Wasserrechtsamt informiert

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern nur bei ausreichenden Wasserständen erlaubt

Schöpfen mit Handgefäßen bleibt möglich, aber die Entnahme mit Pumpen ist unzulässig

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren setzt die derzeitige Wetterlage den Flüssen und Bächen im Rhein-Neckar-Kreis wieder massiv zu. Mit dem Niedrigwasser und dem temperaturbedingten Sauerstoffmangel stellt sich für die Flora und Fauna der Gewässer eine zunehmende Stresssituation ein. Besonders stark betroffen sind die kleineren Gewässer mit ohnehin geringer Wasserführung. Nach den aktuellen Wettervorhersagen wird diese Trockenheit noch weiter andauern. Aus diesem Grund weist das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hin, dass der Gemeindegebrauch an den Gewässern, also die erlaubnisfreie Wasserentnahme, dann verboten ist, wenn kein ausreichendes Wasserdargebot mehr vorhanden ist. Grundsätzlich darf Wasser in geringen Mengen aus Flüssen und Bächen nur entnommen werden, solange die Entnahme dem Gewässer nicht schadet.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Sofern die Mindestwassermenge in einzelnen Gewässern nicht mehr erreicht ist, gilt für Niedrigwasserzeiten folgende Rechtslage: Das Schöpfen mit Handgefäßen bleibt weiter möglich. Ein Anstauen von kleinen Wasserläufen ist jedoch untersagt. Die Entnahme mit Pumpen überschreitet den Gemeingebrauch und ist ebenfalls nicht zulässig. Das gilt sowohl für Privatpersonen als auch für die Land- und Forstwirtschaft. Für Inhaber einer wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis gelten zunächst die Bestimmungen der jeweiligen Erlaubnis. Wenn die Erlaubnis Regelungen zur Einstellung der Entnahme auf Grund von Niedrigwasser enthält, sind diese zu beachten. Im gesamten Kreisgebiet herrschen zurzeit Niedrigwasserbedingungen. Sollten die Erlaubnisse keine Regelungen zum Thema Niedrigwasser enthalten, ruft das Landratsamt dazu auf, von der Erlaubnis nicht oder kaum Gebrauch zu machen. In Einzelfällen kann das Wasserrechtsamt auch Erlaubnisse mit einer entsprechenden Auflage ergänzen.

Diese einschränkenden Regelungen gelten dann solange, bis sich nach Ende einer Trockenperiode die Situation in den Gewässern mit steigenden Wasserständen deutlich entspannt.

Lesecubaktion HEISS AUF LESEN® 2023

Schirmherrin Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder eröffnet die Sommerlesecubaktion in der Bücherei Bammental

In vielen baden-württembergischen Bibliotheken heißt es jetzt wieder: Wir sind HEISS AUF LESEN®. Heute, 10. Juli 2023, hat Schirmherrin Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder gemeinsam mit Bürgermeister Holger Karl, Büchereileiterin Katharina Richter und Schülerinnen und Schülern der Bammentaler Grundschule offiziell die große Sommerlesecubaktion HEISS AUF LESEN® 2023 in der Bücherei Bammental eröffnet. Die Aktion findet im Regierungsbezirk Karlsruhe bereits zum dreizehnten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Karlsruhe koordiniert. Dass Leseförderung für Sylvia M. Felder eine Herzensangelegenheit ist, wurde bei ihrem Gespräch mit den Kindern sehr deutlich: „Ist ein Buch spannend oder fesselnd, dann vergesst Ihr alles um Euch herum. Beim Lesen entstehen Bilder im Kopf und je mehr Ihr lest, desto mehr Bilder, Gedanken und Ideen entstehen. Aber Lesen ist nicht nur gut für die Fantasie, sondern es macht auch fit im Kopf. Wenn wir lesen, arbeitet unser Gehirn nämlich auf Hochtouren und trotzdem kann Lesen auch sehr entspannend sein.“

Zum Mitmachen motiviert wurden die Kinder auch durch die schwungvolle Literaturempfehlungsshow „Tolles Buch!“. Die Berliner Literaturvermittlerin Tina Kemnitz stellte mit viel Elan sorgfältig ausgewählte Bücher vor, die Kindern (und auch Erwachsenen) besonders viel Spaß machen.

Mit HEISS AUF LESEN® bieten die Bibliotheken in Baden-Württemberg den Kindern und Jugendlichen Spaß und Spannung in den Sommerferien – und dazu mit der Bibliothek einen Wohlfühl-Ort, an dem sie sich mit ihren Freundinnen und Freunden ohne Konsumzwang treffen können.

An HEISS AUF LESEN® können Kinder und Jugendliche in ganz Baden-Württemberg vom 10. Juli bis 23. September 2023 teilnehmen. Nähere Informationen gibt es in den teilnehmenden Bibliotheken vor Ort oder auf deren Internetseiten. HEISS AUF LESEN® steht allen Kindern und Jugendlichen offen: Auch wer bisher keinen Bibliotheksausweis hat, kann kostenlos an der Aktion teilnehmen und Clubmitglied werden. Alle Teilnehmenden haben die Chance tolle Preise zu gewinnen.

Im Regierungsbezirk Karlsruhe beteiligen sich an HEISS AUF LESEN® in diesem Jahr die Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden 38 Kommunen:

Altensteig, Bad Liebenzell, Bad Schönborn, Baden-Baden, Bammental, Calw, Dossenheim, Eppelheim, Eutingen im Gäu, Freudenstadt, Gaggenau, Graben-Neudorf, Heidelberg, Heimsheim, Horb am Neckar, Karlsdorf-Neuthard, Leimen, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Mannheim, Mosbach, Nagold, Neulußheim, Oberderdingen, Östringen, Pforzheim, Philippsburg, Plankstadt, Rastatt, Sandhausen, Schömberg, Sinsheim, Straubenhardt-Schwann, Walldorf, Weingarten, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zaisenhausen.

Weitere Informationen zu HEISS AUF LESEN® sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe zu finden. Dort wird in den kommenden Tagen eine Videobotschaft von Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder eingestellt. Sie richtet sich an alle HEISS AUF LESEN®-Clubmitglieder und solche, die es noch werden wollen.



Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder eröffnet als Schirmherrin die Lesecubaktion HEISS AUF LESEN® in der Bücherei in Bammental. v.l.n.r.: Bürgermeister Holger Karl, Tina Kemnitz (Buchempfehlungsshow „Tolles Buch!“), Schirmherrin Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Katharina Richt (Leiterin der Gemeindebücherei Bammental).
Bildrechte: RPK

Sonderfahrttag auf der Krebsbachtalbahn am 17. Juli 2023

Am Montag, den 24. Juli 2023 veranstaltet der Förderverein Krebsbachtalbahn einen Sonderfahrttag. An diesem Tag haben wir uns **speziell auf Kindergartenkinder** eingerichtet.

Die historische Strecke, übrigens die letzte original erhaltene Nebenbahn in Nordbaden, bietet eine abwechslungsreiche Landschaft vom Kraichgauer Hügelland bis hinauf zum Kleinen Odenwald. Für Kinder und Jugendliche ist es nicht nur ein Ausflug in die nähere Heimat, denn der historische Triebwagen gewährt Einblicke in die Eisenbahngeschichte und zeigt, neben dem Alltäglichen, auch einmal die Besonderheiten einer Bahnfahrt.

Gerne steht der Förderverein für geschichtliche Führungen zur Verfügung, oder macht Ihnen Vorschläge für die Gestaltung eines Tagesausflugs. Setzen Sie sich bei Bedarf doch einfach mit uns in Verbindung. Natürlich begrüßen wir auch gerne alle anderen Gäste an diesem Tag. Mailkontakt: krebsbachtalbahn@gmail.com

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Elsentzalschule Bammental

13.07.2023: Abschlussabend und Zeugnisübergabe an der Elsentzalschule

Die Verabschiedung und Zeugnisübergabe mit Freude, Rührung und strahlenden Gesichtern, bei der 50 Schüler*innen aus Klasse 9 und Klasse 10 im festlichen Rahmen gefeiert wurden, fand am 13.07.2023 in der TV-Halle statt. Als Absolvent*innen der Gemeinschaftsschu-

le konnten sie sowohl die Realschulabschlussprüfung als auch die Hauptschulabschlussprüfung ablegen. Insgesamt 21 Schüler*innen erhielten an diesem Abend ein Abschlusszeugnis der Realschule und 29 der Hauptschule. Einige dieser Schüler*innen werden nun im nächsten Schuljahr auf ein Gymnasium wechseln, andere werden eine Lehre beginnen oder die Berufsfachschule besuchen. Da die TV-Halle kleiner ist und sich dies während der Coronazeit als ein schönes Ambiente erwiesen hat, wurden die Abschlussfeiern der Klassen 9 und Klassen 10 in diesem Jahr erneut getrennt durchgeführt, sodass sich die Feierlichkeiten insgesamt über vier Stunden hinzogen. In großen Teilen hatten die Schüler*innen die Feier selbst organisiert, die Halle festlich hergerichtet. Durch die Trennung der Klassenstufen und der Selbstorganisation kam es dabei zu zwei Feiern mit individueller Note. Eröffnet wurde der Abend jeweils mit den Reden des Bürgermeisters Holger Karl und des Schulleiters Sascha Lieneweg. Bewegend von Schüler*innen moderiert, spielten Schüler*innen des Musikprofils immer wieder kleinere Stücke ein. In den Reden der Schülerin und Schüler und der Lehrkräfte wurde die persönliche Atmosphäre an der Elsenztaleschule und die Verbindung, die über die langen Jahre aufgebaut wurde, betont.

Bürgermeister Holger Karl verwies auf die Wichtigkeit der Schüler*innen für den Arbeitsmarkt der Region: „Wir warten auf Sie.“ Schulleiter Sascha Lieneweg freute sich über die Leistungen des Jahrgangs und gab mit auf den Weg, dass man sich nun auch mal feiern könne, auch, weil dies in den letzten Jahren coronabedingt so wenig möglich war: „Klopft Euch jetzt auch mal auf die Schulter, für das, was Ihr geleistet habt.“

Nach den Reden schloss sich jeweils die Zeugnisübergabe an, bei der mehrere Schülerinnen und Schüler Preise und Belobigungen für ihre Leistungen erhielten. Alle wurden mit großem Applaus gefeiert. Unter den Klängen von Gitarren und einer Fotoshow endete jeweils der offizielle Teil der Abschlussfeiern und setzte sich danach meist bei privaten Feiern der Schülerinnen und Schüler oder auch noch länger am selbst erstellten Büfett fort.

Wir gratulieren allen Schulabgängerinnen und -abgängern aufs Herzlichste und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.* (Epheser 2,19)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 20. Juli: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach

Freitag, 21. Juli: 18.00 Uhr Abschluss der ökumenischen Friedensgebete vor der Sommerpause, gestaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 23. Juli: 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen am Brunnen, anschl. Sommerfest rund um die Kirche

Montag, 24. Juli: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Donnerstag, 27. Juli: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren. Danach geht das Café in die Sommerpause!

Woche der Diakonie – Armut bekämpfen- aus Liebe

Unter diesem Motto findet zurzeit die Sammlung für die Diakonie in Baden statt. Bitte unterstützen Sie mit ihrer Spende die vielfältige diakonische Arbeit unserer Kirche. Spenden können auf unser Konto DE19 6725 0020 0007 6017 51 überwiesen werden.



Sommerfest der Kirchengemeinde

Am Sonntag, dem 23. Juli ist um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen am Brunnen vor der Kirche. Anschließend sind alle eingeladen zu unserem Sommerfest rund um die Kirche mit Musik, Spielangebote für Kinder, Kirchenführung für Interessierte und fröhliche Begegnungen.

Grillwürste und Kaffee und Kuchen stehen bereit, bitte Geschirr, Salate... selbst mitbringen.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 23.07.23: 11 Uhr Gottesdienst in Bammental mit Taufen am Brunnen, Pfr. Schäfer

Sonntag, 30.07.23: 11.15 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Pfrin. Brixner
Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Donnerstag, 20. Juli: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Sonntag, 23. Juli (Siebter Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen - Frau Pfarrerin Cristina La Motte aus der ev. Kirche am La Plata in Argentinien wird den Gottesdienst mitgestalten und im Anschluss daran einen begeisternden Film zeigen über die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen, den junge Erwachsene von dort selbst gedreht haben. Sie selbst begleitet seit Jahren junge Freiwillige aus Deutschland. Die Projekte werden vom Gustav Adolf-Werk und Brot für die Welt unterstützt. 10.00 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Juli: 10.45 Uhr Schulabschlussgottesdienst in der katholischen Kirche

Donnerstag, 27. Juli: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Freitag von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



WikiKids

Liebe Kinder, zu unserem **ökumenischen Kindergottesdienst am 23. Juli** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr laden wir alle Kinder ab 6 Jahren herzlich ein. Auch die Geschwister, die aktuell noch im Kindergarten sind, dürfen gerne mitkommen. Wir werden die **Geschichte von Josef** kennenlernen. Auch Basteln und Singen ist wieder angesagt. Wir freuen uns auf euch!
Euer Wi-Ki-Kids-Team

Ebenfalls herzlichen Einladung zu den Kinderbibeltagen vom 8. - 10.9. „Tierische Bibelgeschichten“

am Freitag, den 8.9. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag, den 9.9. von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Sonntag, den 10.9. um 9.30 Uhr zum Familien- und Abschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche

Noch wird nicht verraten, um welche Tiere es sich diesmal handelt. Lasst Euch überraschen - wir freuen uns auf euch!

Bitte über das Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten anmelden: 06223 40733 oder per E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Tel. Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222. **Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!**

Donnerstag, 20. Juli: 9.00 MECK Eucharistiefeier (Pater Anthony), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (MiHa)

Freitag, 21. Juli: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 GB Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Samstag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 MECK Wort-Gottes-Feier zum Fest der heiligen Maria Magdalena (Ba), 18.00 WAHI Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Sonntag, 23. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 DI Eucharistiefeier mit Taufe Elias Rieth (Pater Anthony), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 11.00 BTL Wort-Gottes-Feier mit von Taufe Moritz Amchichi anschl. Segnung für alle Menschen, die mit Fahrrad, Rollatoren unterwegs sind oder gerne Wandern (Ed), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst anschl. Sommerhock (Ba, Lehmkühler), 11.00 WW Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Montag, 24. Juli: 8.30 BTL Schulgottesdienst (Ab), 8.30 WAHI Schulgottesdienst (Ha, Gnädinger), 10.00 WB Kindergartengottesdienst (Ab), 11.30 BTL Schulgottesdienst (Ab), 16.00 NGD Segnung der Schulanfänger vom Kiga St. Ulrich (Ha), 17.00 MAU Rosenkranz, 19.00 LO Eucharistische Anbetung

Dienstag, 25. Juli – Hl. Jakobus: 16.00 MAU Segnung der Schulanfänger vom Kiga St. Elisabeth (Ha), 18.30 D'HOF Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Mittwoch, 26. Juli – Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter: 7.45 BTL Schulgottesdienst Gymnasium, 8.30 GB Schulgo-

tesdienst in der ev. Kirche (Ab), 8.30 DI Gottesdienst der Grundschule (Ba), 10.00 NGD Schulgottesdienst (MiHa), 10.45 WB Schulgottesdienst (Ab), 14.00 BTL Beerdigung Ferdinand Skarsig, 18.30 MAU Eucharistiefeier (Pater Anthony), 18.30 WAHI Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Einzelprimizsegen des Neupriesters. (DD Jr.)

Donnerstag, 27. Juli: 9.00 MECK Eucharistiefeier (Pater Anthony), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Einzelprimizsegen des Neupriesters + Manfred Henn (DD Jr.)

Freitag, 28. Juli: 8.30 BTL Eucharistiefeier (PA), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Agaplesion Bethanien (Cr), 18.30 MÖ Eucharistiefeier mit offizieller Begrüßung von Kaplan Daldoco. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Einzelprimizsegen des Neupriesters (TS, Kaplan Daldoch Jr.)

Samstag, 29. Juli – Hl. Martha: 9.30 WB Tauffeier für Keylam Dante Knobel (SZ), 17.00 GB Beichtgelegenheit (DD Jr.), 18.00 GB Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Einzelprimizsegen des Neupriesters (DD Jr.), 17.00 MECK Beichtgelegenheit (PA), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier + Rolf Götzmann (Pater Anthony)



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammatal, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche: Sonntag, 23. Juli 9:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 26. Juli 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammatal, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammatal.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 21.7.23, 18 Uhr, Ort: Evangelische Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 23.7.23, 10 Uhr, Leitung/Predigt: Carmen Kern, parallel: Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstr. 89

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammatal, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammatal.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia HäB OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammatal, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammatal: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammatal
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Mittwoch, 26.07.2023, um 18:00 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bauanträge
 - 1.1 Umbau Wohn- und Geschäftshaus in Mehrfamilienhaus, Errichtung Holzlager
Flst.Nr. 95, Oberdorfstraße 8
 - 1.2 Nutzungsänderung von Lager in gewerbliche Betriebe
Flst.Nr. 86/28, Bahnhofstraße 15; 15/1 und 15/2
 - 1.3 Nutzungsänderung von Lager in gewerbliche Betriebe
Flst.Nr. 86/26, Bahnhofstraße 13; 13/1 und 13/2
2. Befreiungsanträge
 - 2.1 Umbau eines Wohnhauses – Neue Lage der Außentreppe
Flst.Nr. 5795/1, Lilienstraße 24
3. Verschiedenes
4. Genehmigung des Protokolls vom 28. Juni 2023

Bammental, 18. Juli 2023

gez. Holger Karl, Bürgermeister



Wir suchen Verstärkung!

Kämmerei

Stellvertretende Leitung (m/w/d)

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis, 6.600 EW) sucht motivierte Bewerber*innen im Bereich Rechnungswesen & EDV. Wir bieten eine Stelle mit einem breiten Aufgabenspektrum, hoher persönlicher Flexibilität und eigenverantwortlichem Arbeiten. Die Bezahlung erfolgt nach Besoldungsgruppe A10 bzw. nach entsprechender Eingruppierung gemäß TVöD. Die Vollzeitstelle ist unbefristet.

Bewerbungen gerne online oder per E-Mail bis zum 30.07.2023. Wir freuen uns auf Sie!




Waldschwimmbad Bammental



ERSATZTERMIN

Familiennacht im Waldschwimmbad

Leider musste die Familien-
nacht am 15.7. wetterbedingt
abgesagt werden. Neuer Termin:

5. August 2023 19:00 Uhr

Alle Tickets bleiben gültig! Falls
der Ersatztermin nicht passen
sollten, können bestehende
Tickets rückerstattet werden –
hierfür bitte im Rathaus melden.

Erwachsene 18 EUR

Kinder 12 EUR

Tickets nur im Vorverkauf
und online. Die Anzahl
Tickets sind beschränkt.



Satzung zur zweite Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bammental vom 17. Oktober 2019

(Abwassersatzung -AbwS)

Aufgrund von § 46 Absatz 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Absatz 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bammental am 26. Mai 2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Abwassersatzung der Gemeinde Bammental in der Fassung vom 17. Oktober 2019 wird wie folgt geändert:

§ 42a der Abwassersatzung erhält die folgende Fassung:

42 a Zählergebühr

(1) Die Zählergebühr gemäß § 37 Absatz 2 wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Zählertyp* neue (alte) Bezeichnung	Monatsgebühr €/Monat
Q3 (m ³ /h) 2,5/4 = Dauerdurchfluss (Qn 1,5/2,5) = Nenndurchfluss (Qn)	5,00
Q3 (m ³ /h) 10 (Qn 6)	5,26
Q3 (m ³ /h) 16 (Qn 10)	7,47

* Neue Bezeichnung für Neugeräte laut europäischer Messgeräte-richtlinie (MID) ab 2016

(2) Bei der Berechnung der Zählergebühr wird der Monat, in dem der Zwischenzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Abwassersatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Hinweis: Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bammental, den 25. Mai 2023 Gez. Holger Karl, Bürgermeister

Benutzungsordnung für den öffentlichen Parkplatz „Schwimmbadstraße“

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bammental am 29.06.2023 die folgende Benutzungsordnung in Form einer Satzung beschlossen:

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenztschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533 Regenbogenkindergarten 484-233 Waldorfkindergarten 46888 Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilshheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787
und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus
Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe
www.diakonieverein-bammental.de
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport
Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof
Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:	Abfahrtszeiten
Haltestellen	
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten	14.00 Uhr	14.30 Uhr
bei Beerdigungen, Trauerfeiern		
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

§ 1 Zweckbestimmung

Die Gemeinde Bammental betreibt und unterhält in der Schwimmbadstraße einen Parkplatz als öffentliche Einrichtung.

Mit Befahren oder Betreten des Parkplatzes und der dazugehörigen Grünflächen unterliegt jeder Nutzer den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung sowie den sonstigen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung getroffenen Anordnungen. Der öffentliche Parkplatz ist unbewacht.

§ 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Benutzungsordnung gilt für den gesamten im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Bereich. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Benutzungsordnung.
- (2) Der Parkplatz steht der Öffentlichkeit nach Maßgabe seiner Zweckbestimmung und den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung zur Verfügung. Er dient dem gemeingebräuchlichen Parken von Fahrzeugen.
- (3) Von der Benutzung ausgeschlossen sind insbesondere Kraftfahrzeuge,
 - a) die sich nicht in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand befinden, insbesondere solche, an denen Motor-, Getriebe- oder Hydrauliköl, Kühl- oder Bremsflüssigkeit oder sonstige wassergefährdende Flüssigkeiten austreten,
 - b) mit einem zulässigen Gesamtgewicht > 3,5 Tonnen. Hiervon ausgenommen sind Wohnmobile/Wohnanhänger, die ordnungsgemäß einen der Wohnmobilstellplätze nutzen.
 - c) die nicht zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind,
 - d) an denen kein gültiges amtliches Kennzeichen angebracht ist,
 - e) die mit explosiven, feuergefährlichen, ätzenden oder sonstigen gefährlichen oder umweltschädlichen Stoffen beladen sind.
- (4) Eine andere Nutzung des Parkplatzes außer zum Parken von Kraftfahrzeugen ist nur mit vorheriger Sondererlaubnis der Gemeinde Bammental gestattet.
- (5) Die Nutzung der auf dem Parkplatz eingezeichneten Wohnmobilstellplätze ist in einer gesonderten Benutzungs- und Gebührenordnung geregelt.

§ 3 Öffnungs- und Benutzungszeiten

- (1) Der öffentliche Parkplatz ist zeitlich unbegrenzt geöffnet.
- (2) Der Aufenthalt auf dem Parkplatz und den Grünflächen ist ab 22.00 Uhr nur zum Abstellen oder zum Abholen von Fahrzeugen

erlaubt. Jede andere Benutzung des Parkplatzes, einschließlich der Grünflächen, ist nicht erlaubt.

- (3) Aus besonderem Grund, insbesondere zur Vermeidung von Schäden an den Einrichtungen des Parkplatzes und den dort abgestellten Fahrzeugen, kann die Öffnungszeit beschränkt werden.
- (4) Die Nutzung als öffentlicher Parkplatz kann aus besonderem Grund vorübergehend eingestellt werden, z.B. zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten oder zur Durchführung von Veranstaltungen. In diesem Fall sind die Fahrzeuge aus dem Bereich des Parkplatzes zu entfernen.

§ 4 Benutzerkreis

- (1) Das Recht zur Benutzung der Parkplätze steht jedermann im Rahmen der Regelung dieser Benutzungsordnung zu, soweit das Parkplatzangebot ausreicht.
- (2) Es dürfen nur fahrbereite und für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassene Pkw (bis 3,5t) und Krafträder auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Andere Fahrzeuge als Pkw und Krafträder dürfen den Parkplatz nicht nutzen, es sei denn, dies ist im Rahmen von Reparatur- oder Wartungsarbeiten notwendig.

§ 5 Benutzungsentgelt

- (1) Die Pkw- sowie Kraftradabstellplätze sind kostenfrei nutzbar.

§ 6 Verhalten auf dem Parkplatz

- (1) Auf dem Parkplatz gelten die Bestimmungen des Straßengesetzes (StVG) und der Straßenverkehrsordnung (StVO) in ihrer jeweils geltenden Fassung sowie die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung.
- (2) Das Parken ist nur innerhalb der markierten oder gekennzeichneten Parkstände erlaubt. Die Grünflächen dürfen nicht befahren werden.
- (3) Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 10 km/h.
- (4) Die Höchstparkdauer beträgt 24 Stunden und an Wochenenden maximal 48 Stunden.
- (5) Bei der Benutzung des Parkplatzes sind unzumutbare Störungen und Belästigungen anderer zu vermeiden.
- (6) Der Parkplatz und seine Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verunreinigt, zweckentfremdet oder entgegen den Bestimmungen der Benutzungsordnung benutzt oder betreten werden.



Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von bis zu 300 EUR für ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Bammental bezuschusst insgesamt 10 Anlagen. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 31.10.2023.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf bammental.de



§ 7 Untersagung auf dem Parkplatz und den Grünflächen

- (1) Verwendung von offenem Feuer
- (2) Lagern, Ablassen und Umfüllen oder Abfüllen feuergefährlicher, brennbarer oder umweltschädlicher Gegenstände oder Stoffe, wie Benzin, Öl, Lacke, Altfetten, Batterien, Betriebsstoffbehälter oder vergleichbarem Material
- (3) Lagerung bzw. Abstellen von Gegenständen jeder Art
- (4) Erzeugen unnötiger Abgase durch übermäßiges Gas geben oder Laufenlassen des Motors
- (5) Betanken von Fahrzeugen
- (6) Waschen von Fahrzeugen
- (7) Vornahme jeglicher Arbeiten an Kraftfahrzeugen, insbesondere Reparatur- und Wartungsarbeiten
- (8) Hupen (Schallzeichen i.S.d. § 16 StVO) sowie das Lärmen jeglicher Art und das Verursachen vermeidbarer Geräusche (es gelten die Regelungen über schädliche Umwelteinwirkungen i.S.d. Immissionsschutzgesetzes)
- (9) Verteilen von Wurfsendungen und jegliches Plakatieren
- (10) Wegwerfen und Lagern von Abfall und das Entleeren von Aschenbechern
- (11) Feilhalten bzw. Anbieten von Waren oder Leistungen aller Art oder das Werben für die Lieferung von Waren oder Leistungen aller Art
- (12) Konsum von Alkohol oder Drogen jeglicher Art
- (13) Abspielen oder benutzen von Tonwiedergabegeräten oder Musikinstrumenten

§ 8 Entfernen von Fahrzeugen, Platzverweis, Platzverbot

- (1) Die Gemeinde Bammental ist berechtigt, vorschriftswidrig oder unberechtigt abgestellte Fahrzeuge auf Kosten und Gefahr des Fahrzeughalters zu entfernen.
- (2) Die Gemeinde Bammental übt das Hausrecht aus. Den Anordnungen der Mitarbeiter des Ordnungsamtes oder des Polizeivollzugsdienstes ist unverzüglich Folge zu leisten.
- (3) Personen, die gegen eine oder mehrere Bestimmungen dieser Benutzungsordnung zuwiderhandeln oder Anordnungen der Mitarbeiter des Ordnungsamtes oder des Polizeivollzugsdienstes nicht nachkommen, können auf begrenzte oder unbegrenzte Zeit (Platzverweis, Platzverbot) des Parkplatzes verwiesen werden.

§ 9 Haftung

- (1) Die Benutzung des Parkplatzes erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigungen durch Dritte übernommen. Die Gemeinde haftet für Schäden nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Die Benutzer des Parkplatzes haften für Schäden aller Art, die sie aus Anlass der Benutzung des öffentlichen Parkplatzes der Gemeinde Bammental oder Dritten schuldhaft zufügen.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bammental, den 29.06.2023

Holger Karl, Bürgermeister

Hinweis: Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Wohnmobilstellplätze auf dem öffentlichen Parkplatz „Schwimmbadstraße“

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bammental am 29.06.2023 die folgende Benutzungs- und Gebührenordnung in Form einer Satzung beschlossen:

§ 1 Betreiber

Der Betreiber ist die Gemeindeverwaltung Bammental, Hauptstraße 71, 69245 Bammental.

§ 2 Geltungsbereich

Der Stellplatz wird als öffentliche Einrichtung betrieben. Die Satzung gilt für die Nutzung der Wohnmobilstellplätze auf dem öffentlichen Parkplatz „Schwimmbadstraße“ und ist für alle Personen verbindlich, die sich auf dem Gelände aufhalten.

§ 3 Abgrenzung der Nutzung

- (1) Der Stellplatz darf ausschließlich zum vorübergehenden Abstellen von Wohnmobilen und Wohnanhängern für touristische Zwecke und damit auch zum vorübergehenden Aufenthalt der damit verbundenen Personen genutzt werden.
- (2) Der Stellplatz ist nur für Wohnmobile und Wohnanhänger freigegeben, die zum Verkehr auf der öffentlichen Straße zugelassen sind. Das Abstellen von PKW, Motorrädern, Reisebussen und sonstigen Anhängern und Fahrzeugen sowie das Aufbauen von Zelten sind auf dem Stellplatz nicht zugelassen.
- (3) Wohnmobile und Wohnanhänger dürfen nur abgestellt werden, wenn sie über geeignete Möglichkeiten verfügen, Abwasser und Fäkalien an Bord zu halten.

§ 4 Erlaubnis

Das Abstellen der Wohnmobile und Wohnanhänger bedarf der Erlaubnis der Gemeinde Bammental. Die Erlaubnis gilt als erteilt, wenn die Übernachtungsgebühr entrichtet wurde.

§ 5 Nutzung des Stellplatzes

- (1) Die ausgewiesenen Stellplätze stehen ausschließlich für Wohnmobile und Wohnanhänger für maximal fünf aufeinanderfolgende Nächte zur Verfügung.
- (2) Es darf nur auf den eingezeichneten Flächen geparkt werden. Fahrzeug- und Anbauteile dürfen nicht über die Flächenmarkierung überragen – insbesondere, wenn hierdurch eine anderweitige Nutzung eingeschränkt wird. Das Abstellen des Fahrzeugs hat grundsätzlich platzsparend zu erfolgen.
- (3) Pro Wohnmobil/Wohnanhänger und Übernachtung fällt je eine Parkgebühr in Höhe von 15,00 € an.

- (4) Die Gebührenpflicht entsteht beim erstmaligen Abstellen auf dem Stellplatz und ist 24 Stunden gültig.
- (5) Zuwiderhandlung oder Nichtbezahlungen der Tagesgebühr werden mit 50,00 € Strafe geahndet und strafrechtlich verfolgt.
- (6) Für die Versorgung von Strom und Frischwasser stehen Bodentanks mit den jeweiligen Anschlüssen zur Verfügung. Die Schläuselausgabe erfolgt im Rathaus der Gemeinde Bammental. Die Kosten für Strom und Frischwasser sind mit den Parkgebühren abgedeckt.
- (7) Die Entsorgung von Abwasser, Müll und Fäkalien ist auf dem Platz nicht möglich und hat im Wohnmobil zu verbleiben. Der Abwasserhahn des Wohnmobils ist während des Aufenthalts geschlossen zu halten.
- (8) Der Stellplatz ist vor der Abfahrt vollständig in Ordnung zu bringen und der Schlüssel für den Bodentank im Rathaus der Gemeinde Bammental abzugeben.

§ 6 Haftung, Beschädigung

Die Benutzung des Stellplatzes geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung des Nutzers. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die er am Stellplatz, dessen Einrichtungen, Geräten und Zufahrten verursacht. Der Nutzer ist verpflichtet alle Schäden unverzüglich anzuzeigen. Der Stellplatzbenutzer stellt den Straßenbaulastträger bzw. die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung frei von Entschädigungsansprüchen für Schäden, welche im Rahmen der Platzbenutzung entstehen.

§ 7 Verstöße gegen Benutzungsordnung, Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ein Verstoß gegen die Regelungen, insbesondere das Abstellen PKW, Motorrädern, Reisebusse und sonstigen Anhängern sowie das Zelten stellen eine widerrechtliche Nutzung des Stellplatzes dar.
- (2) Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, Anhänger oder sonstige Gegenstände werden auf Kosten des Halters abgeschleppt.
- (3) Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach dieser Satzung zuwiderhandelt. Nach § 142 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg kann mit Geldbuße bis zu einer Höhe von 1.000,00 € belegt werden, wer
 - entgegen § 4 dieser Satzung den Stellplatz nutzt, ohne nutzungsberechtigt zu sein,
 - entgegen §§ 3 und 5 dieser Satzung den übrigen Verboten zuwiderhandelt.

§ 8 Anordnung für den Einzelfall

Den Anweisungen der Bediensteten der Gemeinde Bammental und von Ihr beauftragten Personen ist Folge zu leisten; das eingesetzte Personal ist berechtigt, Platzverweise auszusprechen. Die Nichtbeachtung eines rechtswirksamen Platzverweises kann als Hausfriedensbruch strafrechtlich verfolgt werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bammental, den 29.06.2023 Holger Karl, Bürgermeister

Hinweis: Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe

Wasserverbrauch kontrollieren!

Beim jährlichen Ablesen der Wasseruhr und oft auch erst nachdem die Jahresrechnung zugestellt ist, stellen Verbraucher immer wieder fest, dass sich der Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr drastisch erhöht hat. Erst später bemerken sie, dass irgendwo eine undichte Stelle sein muss. Wir empfehlen Ihnen daher, in regelmäßigen Abständen den Wasserzähler abzulesen bzw. zu prüfen. Wenn kein Wasser entnommen wird, muss der Durchfluss des Wasserzählers Null sein. Ist das nicht der Fall, befindet sich irgendwo eine undichte Stelle, zum Beispiel am Wasserhahn, an der WC-Dichtung, am Überdruckventil des Boilers oder der Heizungsanlage, an der Gartenleitung, an Ventilen von Waschmaschinen usw.. Diese sollten sie unbedingt reparieren lassen, denn auch geringe Mengen Wasserverlust summieren sich im Lauf eines Jahres. Die Gemeinde Bammental hat hier **keine Möglichkeit** einen Nachlass zu gewähren.

Die dringende Empfehlung lautet daher: Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig, z.B monatlich – vor allem in Ihrem Interesse.

Die Bedeutung der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft stand im Mittelpunkt

„First you can eat and drink what you want“, wechselte Bürgermeister Holger Karl vom Deutschen ins Englische hinüber, denn vor ihm saß eine gemischte Schülergruppe des Bammentaler Gymnasiums, unter denen sich sechs Austauschschülerinnen und -schüler aus den USA befanden. Seit 2010 nimmt das Gymnasium Bammental am „German American Partnership Program“, kurz GAPP genannt, teil. Alle zwei Jahre besuchen sich im Rahmen des Programms gegenseitig deutsche und US-amerikanische Schüler. Die Corona-Pandemie jedoch verhinderte Besuche, so dass der Austausch nach 2019 erstmals wieder stattfinden konnte.

Mit den Schülern im Alter zwischen 16 bis 18 Jahren (10. und 11. Klassenstufe) waren die Lehrerinnen zum Empfang im Rathaus gekommen. Heike Munz organisiert für das Bammentaler Gymnasium die Schüleraustausche. Ihre amerikanischen Ansprechpartnerin von der Metea Valley High School in Aurora/Illinois ist Kirsten Wagner, die dieses Mal von Elisabeth Hagen und Kyle Aspen begleitet wurde. Der Besuch der Bammentaler in den Staaten hatte bereits im April stattgefunden und erstreckte sich insgesamt über drei Wochen. Eine Woche lang blieb für die Schülergruppe Zeit New York zu erkunden. Zwei Wochen hielt man sich in Aurora auf und besuchte die Metea High School. Die neun US-amerikanischen Schüler konnten bei ihrem insgesamt dreiwöchigen Gegenbesuch einiges von Deutschland sehen mit den Stationen Berlin, Dresden, München und Garmisch Partenkirchen in der ersten Woche. Zwei Wochen waren sie bei den deutschen Gastfamilien untergebracht und erlebten neben dem Schulalltag gemeinsame Aktivitäten wie Workshops auf der BUGA in Mannheim, einmal ein Workout und zum andern setzte man sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. In Heidelberg stand neben einen Stolperstein-Rundgang mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut, der Besuch des Heidelberger Schlosses und auch Rudern auf dem Neckar auf dem Programm.

Im vergangenen Jahr feierte das vom Goethe-Institut verwaltete und vom Auswärtigen Amt sowie dem US-amerikanischen Außenministerium finanzierte „GAPP“ seinen 50. Geburtstag. In dieser Zeit haben mehr als 400 000 Schülerinnen und Schüler an den deutsch-amerikanischen Austauschprogramm teilgenommen. Die Besuche in Deutschland und den USA stellen jeweils ein Thema in den Mittelpunkt. In diesem Jahr ging es in Anlehnung an das 50jährige Jubiläum des Austauschprogramms um die Bedeutung der deutsch-amerikanischen Freundschaft.

Nachdem Bürgermeister Holger Karl Wissenswertes über die Gemeinde Bammental in einem Kurzreferat mit Bildpräsentation vermittelt hatte, richtete sich auch ihn die Frage der Schüler: „Was wäre Ihr Statement dazu und wie bewerten Sie die Schüleraustausche zwischen Deutschland und den USA?“

Bürgermeister Karl blickte in seine eigene Jugendzeit in der Gemeinde Sandhausen zurück, als Heidelberg noch ein großer Standort für die US-amerikanischen Streitkräfte war. Ganz besonders beliebt war bei der Jugend das deutsch-amerikanische Volksfest: „Es gab immer viele Kontakte zu den hier stationierten Amerikanern in Sandhausen, in und um Heidelberg.“ Aus der Historie heraus existierten außerdem enge Verbindungen zwischen Deutschen und Amerikanern. Er selbst habe auch Verwandte in Amerika und er betonte die Bedeutung der freundschaftlichen Verbindung, die nach dem zweiten Weltkrieg gewachsen ist: „Ohne die Amerikaner würde es uns wie wir heute leben nicht geben. Wir haben ihnen viel zu verdanken.“ Deshalb begrüßte er den Austausch zwischen beiden Schulen umso mehr. AH



Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Diens- tag, den 25.07.23** im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Ortsverband Bammental

Persönlicher Austausch in angenehmer Atmosphäre beim Sommerfest der CDU-Bürgervereinigung Bammental, sowie der CDU Ortsverbände aus Wiesenbach und Gaiberg am 22.07.2023.

Die CDU-Bürgervereinigung Bammental und die CDU Ortsverbände aus Wiesenbach und Gaiberg freuen sich, alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Gespräch mit Abgeordneten, Gemeinderäten und vor allem untereinander am Samstag, den 22. Juli ab 18:30 Uhr auf das Anwesen Müllers Lebensraum Garten an der Grenze zwischen Bammental und Mauer zum diesjährigen Sommerfest der örtlichen CDU Verbände einzuladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen anzubringen; freuen Sie sich auf interessante Diskussionen zu politischen Themen und auf anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Die CDU-Ortsverbandsvorsitzenden aus
Bammental, Wiesenbach und Gaiberg
Reinhard Wüst, Tim Pommer und Matthias Volkmann



Das Ferienprogramm

27. Juli - GeoBender

Der GeoBender ist ein magnetisches 3D-Puzzle. Ganz einfach und spielerisch kannst du wunderschöne Strukturen entwickeln. Du kannst kombinieren, konstruieren und Formen bauen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Wann: 27. Juli, 10 bis 12 Uhr
Wo: Villa Kunterbunt
Alter: ab 6 Jahren
Veranstalter: Villa Kunterbunt
Ansprechpartner: Rolf Beck

28. Juli - Alla Hopp Sinsheim

Wir starten auf dem Schulhof des Bammentaler Gymnasiums und fahren mit dem Zug nach Sinsheim. Dort hast du Zeit, mit anderen Kindern auf dem alla hopp-Spielplatz zu toben und zu spielen. Mit der Bahn geht es um 16:30 Uhr zurück.

Wann: 28. Juli, 13:30 bis 17 Uhr
Wo: Treffpunkt Schulhof Gymnasium
Alter: ab 6 Jahren
Veranstalter: Kulturring
Ansprechpartner: Marion Oswald:

marion.oswald@bammental.de
Mitzubringen: Rucksack, Vesper, Getränke, feste Schuhe, Wechselkleidung, kleines Handtuch.
Unter familienzentrum-bammental.de/ferienprogramm/ findet ihr alle Infos zu unserem Ferienprogramm.

Berufsberatung 26. Juli 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Berufsberatung Heidelberg berät Eltern, Großeltern und Schüler/innen bei Fragen rund um Ausbildung, weiterführende Schulen, Studium oder Freiwilligendienste. Wir freuen uns auf euer Kommen!
Wo? Im Familienzentrum Bammental, Hauptstr. 65
Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Neutral.

Seniorencafé am 26. Juli um 15 Uhr.

Das Familienzentrum ist während der Ferien vom 1. August bis einschließlich 19. September geschlossen. Die Bücherei bleibt geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Landfrauen, zu unserem 2. Sommertreff wollen wir uns am 11.8. um 18.00 Uhr zum Pizzassessen bei der „Pizzeria Pavarotti“ in der Hauptstr. treffen. Wer Lust und Zeit hat, kommt einfach vorbei.
gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am Freitag den 21.07.2023 findet unsere Monatsversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Züchterheim.



Liederkranz

„Best of Filmmusik“ mit „Exodus“ und „Traumschiff“

Chorabend des Liederkranzes in der evangelischen Kirche

Der Liederkranz Bammental hatte zu einem besonderen Konzert am Samstagabend in die evangelische Kirche in Bammental eingeladen. Geboten wurde „Best of Filmmusik“, ein Strauß von bekannten Melodien aus großen Filmen. Die geballte Stimmkraft von vier Chorgruppen - außer dem Liederkranz Bammental wirkten die Sängereinheit Meckesheim, die Singing Friends und das Volkalensemble Elsenzthal mit - erfüllten den Kirchenraum mit großem Klangvolumen.

Zur Einstimmung brachte Volker Hafner an der Orgel „The Show must go on“ von Queen zu Gehör. Das besinnliche „Ein fernes Land“ aus dem Film „Exodus“ leitete die Vorträge des großen Chores ein. Es folgte „Die Nacht ist mein Zuhause“ aus den Derrick-Krimis. Bei nachfolgenden Auftritten waren noch Melodien aus „Der Pate“, „Die Abenteuer des David Balfour“, „La Boum“ und „L' amour en heritage“ zu hören.

Ein vierköpfiges Ensemble mit Solisten der Kurpfalzphilharmonie mit Arne Müller sowie Heike Ettrich am Klavier unterstützten die Chöre; für ihre speziellen Interpretationen von „Baby Elephant Walk“, „Moon River“ und „Peter Gunn“ erhielt das Quartett viel Applaus.

Die „Singing Friends“ boten mit „The Rhythm of Life“, „Angels“ und „Major Tom“ weitere bekannte Hits und das köpfige Vokalensemble Elsenzthal rundete mit „Spanischen Nächten“, „In all my dreams“, dem „Kriminaltango“ und „Das gibt's nur einmal“ das breitgefächerte Programm ab.

Mit der Titelmusik aus dem „Traumschiff“, gesungen vom Chor und „The Wizzard of Oz“ mit Volker Hafner an der Orgel endete der gelungene Konzertabend. Liederkranzvorsitzender Wilhelm Müller bedankte sich abschließend bei den Besuchern, allen Mitwirkenden und besonders bei Dirigent Wolfgang Sachs, der auch für die gesamte Organisation der Veranstaltung verantwortlich war.

Dieser Chorabend wurde in gleicher Besetzung am darauffolgenden Sonntagabend in der katholischen Kirche in Meckesheim wiederholt.

W. L., Pressewart



Gesamtchor



Singing Friends



Vokalensemble



Kurpfalzphilharmonie



TV Bammental e.V.

Mitgliederversammlung 2023

Der TV Bammental blickt gut aufgestellt in die Zukunft

In Abwesenheit des 1. Vorsitzenden (Urlaub) leitete Iris Gözl (2. Vorsitzende) die Mitgliederversammlung des TV Bammental am 23. Juni 2023. Es wurde satzungsgemäß und fristgerecht in den Gemeindepapieren Nr. 22 vom 02.06.2023 eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Im Mittelpunkt des von Meike Schüttkus vorgetragenen Bericht des Vorstands in der **Jahresmitgliederversammlung** des TV Bammental am 23. Juni 2023 stand die aus der Zusammenarbeit mit dem Institut für Sport- und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg (ISSW) abgeleiteten Maßnahmen zur Stärkung des Vereins. Wie viele andere Großvereine auch steht der TV Bammental vor der generellen Fragestellung

- Verein als Freiwilligenvereinigung oder
- Verein als Wirtschaftsunternehmen

In mehreren Klausurtagungen mit Vorstand und erw. Vorstand wurden Maßnahmen hierfür entwickelt. Im Einzelnen.

- Vereinsinterne Kommunikation und Kooperation zwischen den Abteilungen verbessern
- Attraktives Sportangebot (demographischer Wandel) anbieten
- Sportstätten entwickeln
- Jugendarbeit ausbauen
- Junge Mitglieder für Mitarbeit bzw. Funktionen gewinnen

Dies lässt sich auf ehrenamtlicher Basis nicht mehr umsetzen. Deshalb weitet der TV das Angebot der Geschäftsstelle mit Diana Thurau aus. Die hierfür notwendige Finanzierung in Form einer moderaten Beitragserhöhung wurde von der Mitgliederversammlung befürwortet. Dem TV Bammental und der Gemeinde Bammental steht in Form

der freien Fläche hinter der TV Halle ein Gelände mit ca. 6000 qm zu Verfügung. Für das Jahr 2030 steht im Gemeindeentwicklungskonzept Bammental die Neugestaltung eines Sport- und Kulturzentrums (TV Halle). Diese große Chance geht der TV mit vollem Engagement an. Eine Projektgruppe hat hierzu schon Planungskonzepte erarbeitet. Als Zwischenschritt soll die freie Fläche für Outdoor Aktivitäten umgestaltet werden. Geplant sind eine vielseitig nutzbare Sandfläche, Boule Fläche und eine multifunktionale Rasenfläche. Die Finanzierung wird derzeit geprüft.

Formalitäten: Der Kassenbericht zeigte die gesunde wirtschaftliche Lage des TV Bammental die von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Auf Antrag von Karl-Heinz Vierling erfolgte dann die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

In den anschließenden Wahlen wurden einstimmig gewählt:

Iris Gözl: 2. Vorsitzender • Dieter Krämer: Kassierer • Helmut Mathies: Kassenprüfer • Susanne Dieck: Jugendleiterin

Iris Gözl bedankte sich bei den Mitgliedern und betonte die Bedeutung des Vereins für die Gemeinschaft. Der Verein bleibt weiterhin ein zentraler Anlaufpunkt für sportbegeisterte Menschen in unserer Gemeinde. Ein kleiner Umtrunk, bei dem ein reger Austausch stattfand, rundete die Versammlung ab.

– Handball –

Es war wieder einiges los die letzten Wochen, Handballortsturnier, Süwag Energie Cup, unsere Jugendmannschaften waren im Zeltlager in Wössingen im Walzbachtal und am letzten Wochenende war dann unser Fotoshooting für das Saisonheft der kommenden Runde 2023/2024.



Unsere Seniorenmannschaften befinden sich aktuell schon mitten in der Vorbereitung für die kommende Runde, für unsere Jugendmannschaften stehen die Sommerferien an, wo bei viele Mannschaften weiter trainieren. Es wird also die nächsten Wochen etwas ruhiger werden. Um Euch auf dem Laufenden zu halten, empfehlen wir euch die TVB App, hier bekommt ihr immer alle aktuellen Informationen rund um den Handball.

TV Bammental, seit 100 Jahren mit Begeisterung dabei

– Tennis –

U18 Jungs weiterhin nicht aufzuhalten

Seit Beginn der Medenspielrunde Mitte Mai sind die U18 Jungs des TV 1890 Bammental nicht zu stoppen. Ihren Erfolgsgang starteten sie beim TC RW Waldpark Mannheim, wo man mit einem 4:2 nach Hause kam. Danach beim TC Ladenburg, abermals mit einem 4:2 und die letzten zwei Begegnungen beim TC Neckar-Ilvesheim und dem Heidelberger TC mit einem hervorragenden 6:0.

Nun wartet nur noch am 22.07 das Spiel gegen den derzeitigen Tabellenführer TC Harmonie Mannheim auf heimischer Anlage. So heißt es also Daumen drücken. Sollte dieses Spiel abermals siegreich für Bammental ausgehen, dann dürfen sich die Jungs über Tabellenplatz 1 freuen.



Auf dem Bild von links nach rechts: Mark Henneke, Thilo Munzig, Jonas Munzig, Theo Brüggemann (es fehlt Nico Minges)



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkehrssicherung an Bäumen im Ort

Die Baumkontrolle in Wiesenbach durch einen geprüften Baumkontrolleur ist abgeschlossen. Nun folgen in den kommenden Wochen Verkehrssicherungsmaßnahmen. Dabei werden innerorts durch ein Fremdunternehmen Totholz aus Kronen entfernt und Lichttraumprofile freigeschnitten. Gegebenenfalls werden auch tote Bäume entfernt. Dabei wird sich auf die Bäume konzentriert, die eine Gefahr für den Menschen darstellen (Verkehrssicherung). So werden beispielsweise am Bolzplatz kranke Eschen entfernt, damit sie nicht auf den Platz fallen können etc. Vor solchen Eingriffen muss immer eine artenschutzfachliche Prüfung durchgeführt werden, um eine Gefährdung von beispielsweise brütenden Vögeln zu vermeiden. Pflegemaßnahmen und Fällungen die aufschiebbar sind, werden im Herbst durchgeführt.

Blutbuche am Friedhof muss gefällt werden



Bild (Wb): Blutbuche am Friedhof muss gefällt werden.

Die wunderschöne Blutbuche am Friedhof ist krank. Sie leidet an der „Buchenkomplexkrankheit“ auch „Schleimflusskrankheit“ genannt. Symptome der Krankheit sind Schleimflussflecken, Strichförmige Rindennarben. Später fleckenweises Absterben und Ablösen der Rinde und Holzfäule. Da der Verlauf sehr schnell gehen kann und die Buche bereits eingesunkene Stellen an der Borke zeigt, ist die Fällung für den Herbst geplant.

Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße anlässlich des Musikfestes auf dem „Platz der Freundschaft“

Zur Durchführung des Musikfestes vom 29.07. bis 01.08.2023 erteilte das Landratsamt aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO:

Die Zufahrt zur Rosenstraße über den Rathausplatz ist in der Zeit vom 26.07.2023 um 8.00 Uhr bis 03.08.2023 um 08.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der L532 über die Deywiesenstraße zur Rosenstraße umgeleitet. Die Befahrung der Deywiesenstraße wird nur noch von einer Seite (Einbahnstraße) von der Hauptstraße her freigegeben. In die entgegengesetzte Richtung wäre dann ein Umweg über die Straße „In der Au“, den ALDI-Kreisel oder die Lilienstraße in Kauf zu nehmen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Für Rettungsfahrzeuge ist im gesperrten Bereich ein ausreichend breiter Fahrstreifen als Durchfahrtsmöglichkeit zu belassen. Deshalb besteht in dieser Zeit in der Rosenstraße absolutes Halteverbot!

Wir bitten um Beachtung.



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

STERBEFÄLLE

Uwe Fritz Hermann Lawrenz ist am 14.07.2023 verstorben.

Besuch bei der Wiesenbacher Feuerwehr

Am vergangenen Donnerstag, 13.07.2023 besuchten die Schulanfänger des kath. Kindergartens und des Postillion-Kinderhauses die Wiesenbacher Feuerwehr. In zwei Gruppen ging es voller Vorfreude in Richtung Feuerwehrhaus. Zunächst wurden wir von den drei Feuerwehrmännern Manuel Schuckert, Benjamin Schmitt und Berthold Schmitt in Empfang genommen. Schnell war festzustellen, dass die Kinder einiges an Vorwissen mitbrachten, sodass sie unter anderem wussten, dass man im Ernstfall den Notruf 112 wählen muss. Im Feuerwehrhaus zeigten die Feuerwehrmänner die Schutzausrüstung und erklärten diese. Die Gruppen erfuhren mehr darüber, zu welchen Einsätzen die Feuerwehr alarmiert wird und welche Ausrüstung sie hierzu außerdem benötigen. Neben der Atemschutzausrüstung haben die Kinder einen Helm, Jacke und Handschuhe anziehen können und hatten hierbei sichtlich Freude. Dazu kamen noch die wichtigen Materialien, um beispielsweise ein Feuer zu bekämpfen. Eine Box mit Schläuchen bringt es auf 40kg, dies hochzuheben, war für die Kinder eine echte Herausforderung. Auf die Fragen der Schulanfänger wurde kindgerecht eingegangen. Nach diesem Einstieg haben wir uns die Fahrzeuge von innen und außen genauer angeschaut und erfahren, dass es neben einem Löschfahrzeug auch ein Feuerwehrauto gibt, das bei Unfällen zum Einsatz kommt. Diese hat eine spezielle Schere, um Menschen aus einem Auto retten zu können. Erstaunlich war, wie viele Materialien gebraucht und in einem Fahrzeug verstaut werden können. Keine Tür blieb zu und kein Rolllöcher geschlossen, alles musste genau erkundet werden. Anschließend ging es auf den Parkplatz, wo bereits Schläuche vorbereitet waren, mit denen alle Kinder spritzen konnten. Schnell hatte die Gruppe die Einstellungsvarianten der Spritze raus und alle zeigten Geschick im Umgang damit. Dank der sommerlichen Temperaturen war es eine kleine Abkühlung.

Trotz der vielen Einblicke und dem aktiv werden, gab es abschließend noch den Höhepunkt schlechthin. Manuel Schuckert hat die Kinder mit einem der Feuerwehrautos zurück in den Kindergarten gefahren. Die Spannung und Begeisterung zugleich waren den Kindern ins Gesicht geschrieben. Mit vielen tollen Eindrücken sind wir in den Kindergarten zurückgekehrt. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Wiesenbacher Schulanfänger an die Feuerwehrleute, die dies möglich gemacht haben.

Kathrin Lawrenz



AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Einladung zum persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre beim CDU-Sommerfest am 22. Juli 2023

Der CDU-Gemeindeverband Wiesenbach sowie die CDU-Bürgervereinigung Bammental und der CDU-Ortsverband Gaiberg freuen sich, alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 22. Juli 2023 ab

18:30 Uhr auf das Anwesen Müllers Lebensraum Garten an der Grenze zwischen Bammental und Mauer ganz herzlich zum diesjährigen Sommerfest der örtlichen CDU-Verbände einzuladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Abgeordneten und Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen anzubringen; freuen Sie sich auf interessante Diskussionen zu politischen Themen und auf anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie! (tp)

Einladung zur gemeinsamen Fahrradtour durch den Wahlkreis mit unserem Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte

Im Rahmen seiner Wahlkreiswoche ist unser Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte am Montag, den 24. Juli 2023 mit dem Fahrrad im Wahlkreis unterwegs. Gerne laden wir Sie ein, die Tour ganz oder auch nur in einzelnen Teilabschnitten mitzufahren. Interessierte können sich telefonisch unter 0711/2063-8590 oder per E-Mail an albrecht.schuette@cdu.landtag-bw.de anmelden. Natürlich sind auch Kurzentschlossene jederzeit herzlich willkommen.

Los geht es um 9:00 Uhr in Wiesenbach am Ortsausgang Richtung Langenzell auf dem Parkplatz beim Sportplatz der SG 05. Die Route wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Langenzell, Lobenfeld zunächst nach Spechbach führen. In Spechbach werden wir circa um 11:00 Uhr eine Pause am Rathaus machen und uns mit Brezeln stärken. Im Anschluss geht es über Eschelbronn, Zuzenhausen, Meckesheim nach Mauer. Den Schlusspunkt bildet um ca. 15:00 Uhr ein Besuch der Eisdiele in Bammental.

Auf der Wegstrecke informieren wir uns über aktuelle Vorhaben zum Ausbau der Radwegeinfrastruktur. Am einfachsten ist ein Einstieg in Wiesenbach bzw. Spechbach.

Hinweis: Bei Regenwetter entfällt die Tour. (tp)



Wir trauern um

UWE LAWRENZ

Geboren im Mai 1956 gestorben im Juli 2023

Herr Lawrenz war 54 Jahre Mitglied im Deutschen Roten Kreuz.

Für sein ehrenamtliches Engagement im Ortsverein haben wir ihn sehr geschätzt und sind ihm dankbar.

Über Uwes Tod sind wir tief betroffen und trauern mit seinen Angehörigen.

Alexandra Erni
Vorsitzende

Ingrid Carlin-Schmitt, Sarah Wedel,
Thorsten Güll, Ernst Knobel



Wiesenbach im Wandel – „Unser bäuerliches Dorf“

Fotoausstellung „Selemol“ in der Alten Ziegelei

Der Freundeskreis Heimatmuseum Wiesenbach hat sich zum Ziel gesetzt, mit seiner kleinen kulturgeschichtlichen Sammlung die Entwicklung unserer Gemeinde mit verschiedenen Gegenständen und Bildern nachvollziehbar zu machen (oder nachzuzeichnen?). Da unser Heimatmuseum im Dachgeschoss nicht durchgehend geöffnet werden kann und auch über die Treppen im Rathaus nicht unbedingt einfach zu erreichen ist, nutzen wir seit vielen Jahren die schönen Schaufenster der „Ziegelei“ um ihnen Teile der Sammlungen zu zeigen.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten	
„Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatemuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Helga Berger	46060
Frau Veronika Fritz	8004809
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212



Die Ausstellung „Selemol“ schenkt uns Einblicke in die landwirtschaftlichen Arbeiten, die bis Ende der fünfziger Jahre mit wenigen Pferden und vielen Ochs- und Kuhgespannen, und mit viel körperlicher Arbeit geleistet werden musste. Die aktuelle Flurkarte soll uns die Wegstrecken zeigen, die dabei täglich zurückgelegt werden mussten. Foto: Heinz Braun Wiesenbach

In den vergangenen 75 Jahren hat sich Wiesenbach in rasanter Weise von einem landwirtschaftlich geprägten Dorf zu einer der attraktivsten Wohngemeinden östlich von Heidelberg entwickelt. Hatte Wiesenbach im Jahr 1814 noch 483 Einwohner so zeigt die Statistik, dass sich 100 Jahre später die Bevölkerungszahl bereits verdoppelte. Die Zeit bis zum Ende des 2. Weltkriegs zeigte dagegen eher geringfügige Zuwächse. Mit dem Zuzug von Flüchtlingen erhöhte sich im Jahr 1946 die Einwohnerschaft von 957 innerhalb eines Jahres auf 1.258 und somit um über 300 Bewohner. Zwischen 1950 und 1960 veränderte sich die Einwohnerschaft wenig und bleibt in etwa auf gleichbleibendem Niveau. Mit den ersten Neubausiedlungen konnte Wiesenbach bis Ende 1970 bereits 1.674 Einwohner vermelden. Mit der weiteren Erschließung zusätzlicher Neubaugebiete konnte nun unsere Heimatgemeinde bis zum Jahr 2.000 sich auf 3.000 Einwohnern fortentwickeln. Aktuell kann man aus dem Rathaus erfahren, dass sich 3.261 Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde angemeldet haben. Doch solche Entwicklungssprünge verändern auch die Lebensverhältnisse in einem Dorf. Der Historiker Dr. Günter Wüst beschreibt in seinem 2009 erschienenen Heimatbuch „Wiesenbach – Beiträge zur Ortsgeschichte“, anschaulich, wie grundlegend sich die heimische Wirtschaft anpassen musste: „Die Landwirtschaft war für die Bevölkerung Wiesenbachs bis ins vergangene Jahrhundert die wesentliche Erwerbsgrundlage. Industrialisierung und Pendlerwesen



Als Anfang des 20. Jahrhundert die Fotografie zum ersten Siegeszug ansetzte, waren es auswärtige Fotografen, die uns mit Plattenkameras erste Fotos zum Leben in Wiesenbach lieferten. Gegen Ende der dreißiger Jahre gab es vereinzelt Fotoapparate auch in Wiesenbach. Foto: FHM

erfassten die Gemeinde relativ spät. In den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte sich die wirtschaftliche Struktur unter dem Segen des allgemeinen Wirtschaftswunders, im Zuge rasanten Bevölkerungswachstums und im Aufwind zunehmender Mobilität grundlegend. Während beim Handwerk die Zahl der Unternehmen etwa konstant blieb, verlor die Landwirtschaft als Erwerbsquelle zunehmend an Bedeutung.“

Ausgehend von 1960 mit über 20 Vollerwerbsbetrieben veränderte sich die Landwirtschaft auf heute noch 2 Betriebe (der zweite Betrieb liegt im Ortsteil Langenzell).

Rolf und Andreas Pomi haben gemeinsam mit Claus Hartmann

und Jürgen Kahlefeld vom Freundeskreis Heimatmuseum nun für uns eine interessante Ausstellung zusammengestellt, die uns diesen Zeitabschnitt unserer Landwirtschaft in einer kleinen Fotodokumentation nachspüren lässt.

Der Freundeskreis Heimatmuseum Wiesenbach wäre sehr dankbar, wenn sich die älteren Wiesenbacher etwas Zeit nehmen könnten, uns Ihre Erinnerungen rund um diese Fotografien zu schildern, die wir dann auch gerne dokumentarisch festhalten wollen. Hierzu laden wir gesondert in den Gemeindenachrichten ein.

Denken sie daran, ein kleiner Spaziergang zur Alten Ziegelei lohnt sich immer.

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei



Freundeskreis Donnery

35-jähriges Jubiläum der Partnerschaft

Jumelage Donnery-Wiesenbach beim Corso Fleuri zu Pfingsten 2023 in Donnery

Am Freitag, dem 26. Mai 2023 vor Pfingsten, machten sich 65 Personen auf den Weg, um der Einladung unserer Partnergemeinde Donnery in Frankreich, südöstlich von Orleans, zu folgen. Die französischen Freunde wollten mit uns den 35. Geburtstag unserer Partnerschaft feiern. Neben Mitgliedern des Freundeskreises Donnery, davon auch einigen Gründungsmitgliedern, wie z.B. der ehemalige Bürgermeister, Friedbert Kaiser und seine Frau Erika, Friederike und Dieter Müller und Christel Schwerdt, nahmen auch Bürgermeister, Eric Grabenbauer und Vertreter des Gemeinderates, Markus Bühler, Matthias Köstle und Wolfgang Arnold daran teil. Zusammen mit über 30 Mitgliedern des Musikvereins Wiesenbach rollte ein großer Bus schon früh am Morgen 8:00 Uhr los. Die Jugend des Musikvereins sorgte während der Fahrt für eine musikalisch-fröhliche Unterhaltung. Einige andere Teilnehmer fuhren auch mit dem Privat-PKW, da sie weitere Ausflüge vor Ort geplant hatten.

Gegen 18.00 Uhr wurden wir in Donnery mit einem Umtrunk von den Donnerisiens begrüßt. Es war, wie immer, ein überaus herzlicher und, man kann auch sagen, „familiärer“ Empfang. Über die Jahre waren viele feste Freundschaften entstanden. Die Jugend des Musikvereins bezog ihr Domizil in der Jugendherberge und alle anderen verbrachten den Abend in den Gastfamilien.

Der Wettergott meinte es gut mit dem „Geburtstagskind“. Während der drei Tage strahlte die Sonne.

Am Samstagvormittag wurde uns bei einem Rundgang durch Donnery die angebrachten Mosaiktafeln gezeigt, die beim letzten Jugendaustausch in Donnery im Herbst 2021 von den deutschen und französischen Jugendlichen mit Motiven zu den jeweiligen Straßennamen gefertigt worden waren. Die Mosaiktafel mit dem Motiv der 35-jährigen Partnerschaft/Jumelage erhielt durch den Bürgermeister, Daniel Chaufton, eine besondere Würdigung im Eingangsbereich des „Jardin de Wiesenbach“.

Im Anschluss daran fand der offizielle Festakt im geschmückten Saal der fêtes statt. Die Gäste erhielten persönlich zugedachte „Donnery“-Taschen mit kleinen Erinnerungsstücken an diesen Tag. Der Reigen der Festreden wurde von den Bürgermeistern Daniel Chaufton und Eric Grabenbauer eröffnet, die die Relevanz der Partnerschaft gerade in diesen unruhigen Zeiten in Europa betonten und die Zusammenarbeit würdigten. Die Gründungs- und Altbürgermeister, Jacques Cotteray und Friedbert Kaiser, gaben noch einmal einen Rückblick auf die Anfänge der Partnerschaft. Den Abschluss bildeten die Reden der beiden jetzigen Vorsitzenden der Komitees, Laurence Pothier und Conny Esther. Großen Dank an dieser Stelle dem Simultan-Übersetzer, Fabrice Diedrichs-Levesque. Besonders gedankt wurde auch den Betreuerinnen und Betreuern der alljährlich





stattfindenden Jugendtreffen in Donnery oder Wiesenbach (Doris Brewis und Ines Breuninger) Dieses gemeinsame Erleben der Jugendlichen ist ein wichtiger Grundpfeiler für die Überwindung von persönlichen, kulturellen und politischen Barrieren. Die Unterstützung durch das Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW www.dfwj.org) war und uns ist dabei eine große Hilfe. Auch für das Treffen der Bürgerinnen und Bürger (Alter über 30 Jahre) beider Komitees konnten wir z. B. im Oktober 2022 die Förderung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds (www.buergerfonds.eu) nutzen. Dieser ist ein weiterer Baustein des nunmehr 60-jährigen deutsch-französischen Elysee-Vertrages. Im Verlauf der Reden wurden die gegenseitigen Geschenke ausgetauscht: Eric Grabenbauer überreichte eine Luftaufnahme unseres Ortes (Foto von Heinz Braun aus Wiesenbach) im gerahmten Großformat zusammen mit Wein und Schnaps aus dem Wiesenbacher Jubiläumsjahr 1250. Von Donnery wurde eine Skulptur im Kleinformat „Sich umschließender Hände als Zeichen der Verbundenheit“ geschenkt. Der FKD hatte zwei Ziersträucher für den Jardin de Wiesenbach mitgebracht. Vom Komitee aus Donnery wurde das Mosaik „35 Jahre Jumelage Donnery-Wiesenbach.“ überreicht. Dies alles verlief in gelöster und freundschaftlicher Atmosphäre und wurde auf Anregung von Eric Grabenbauer mit einem Wiesenbacher Schnäpschen für die Akteure bekräftigt. Bei einem kalten Buffet voller fantastischer Köstlichkeiten und bei entspannter Unterhaltung aller Gäste fand der Festakt sein Ende. Gegen 16.00 Uhr trafen sich die Komitees im neu eingerichteten „Wiesenbach“-Saal beim Rathaus Donnery. Beide Seiten betonten nochmals die Bedeutung der freundschaftlichen Begegnungen auch in Zukunft. Von Bürgermeister Eric Grabenbauer und den anwesenden Gemeinderäten erfolgte die Einladung zu einem Partnerschaftsfest am Musikfest Ende Juli 2024 nach Wiesenbach, zu dem auch die Partnergemeinde Deszk aus Ungarn eingeladen werden soll. Dies in 2020 geplante Fest zum Jubiläumsjahr 1250 Jahre Wiesenbach, musste aufgrund Corona ausfallen.

Beim letzten gemeinsamen Komitee-Treffen, organisiert im Oktober 2022 in Wiesenbach, hatten Vertreter und Vertreterinnen der Sportgemeinschaften gemeinsame sportliche Begegnungen bei Volleyball, Fußball, Boule und Golf vereinbart. Auch für diese Veranstaltungen im Herbst 2024 in Donnery sind weitere Planungen angeregt worden. Gegen 18:00 Uhr abends begann der große Umzug „Corso fleuri“ mit verschiedenen Motiven geschmückten Blumenwagen, u.a. auch für Wiesenbach. Neben dem Musikverein aus Donnery und anderen Akteuren sorgte der Wiesenbacher Musikverein mit seinem lebendigen und spritzigen Spiel für eine tolle Stimmung. Auch die Komitees liefen mit großen Plakaten mit.

Bei schönstem Sonnenschein war zahlreiches Publikum erschienen, das beim anschließenden Konzert des Musikvereins Wiesenbach mitsang und tanzte. Nach dem Abendessen im Festzelt erleuchteten die lichtgeschmückten Wagen erneut die Straßen und das fulminante Feuerwerk im Jardin de Wiesenbach bildete den Abschluss.

Am Vormittag darauf hatten die Gastgeber zu einem Besuch des Château „Chamerolle“ nordöstlich von Orleans eingeladen. Im sechzehnten Jahrhundert, unter Lancelot II. (Enkel von Lancelot I.), der sich 1562 dem Protestantismus anschloss, zeichnete sich Chamerolles dadurch aus, dass es in einem seiner Räume einen protestantischen Tempel beherbergte. Die Burg wurde zu einem hohen Ort der protestantischen Religion in der Region (Wikipedia). Die Ruinen und der Garten des Schlosses wurden vom Regionalrat Loiret restauriert und 1992 wieder eröffnet. Im Parfümmuseum des Schloss befinden sich eine Reihe einzigartiger Stücke und Objekte zur Geschichte des Parfüms und der Hygiene im Laufe der Jahrhunderte. Bei einer Führung erfuhren wir viel über die spezifischen Feinheiten von Parfümgestaltung hinsichtlich Geruch und Flacon. Die Nase aber auch die Darbietung spielen dabei eine wichtige Rolle. Unvorstellbar, dass im Mittelalter eine Zeit lang in Frankreich die Körperhygiene mit Wasser verboten war und nur das Parfüm die „Gerüche“ abschwächte!

Am Nachmittag desselben Tages fand die zweite Runde des Corso fleuri statt. Auch die FKD- Gruppe mit dem dafür erstellten Banner nahm wieder gemeinsam mit den Donnerisiens und dem Wiesenbacher Musikverein daran teil. Danach hatten alle die Gelegenheit Kunsthandwerk und Köstlichkeiten der Region an den Marktständen zu besuchen oder man traf sich am Bierstand des Comité Jumelage mit alten oder neuen Bekannten zum Schwätzchen. Am späten Abend wurden wir in den Gastfamilien liebevoll bewirtet.

Am Montag hieß es für alle gegen 10:00 Uhr Abschiednehmen nach diesem ereignisreichen Pfingstfest. Unser Busfahrer fuhr uns mehr als „Schlafwagen“ nach Haus auch Dank unserem Bürgermeister, der ihn über 10 Stunden im Gespräch bei Laune und munter hielt. Natürlich erreichten die Privat-PKW- Fahrer 4 Stunden früher die Heimat.

Herzlichen Dank an alle aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diese wunderbare Begegnung mit unserer Partnergemeinde mit organisiert haben. Ganz besonders dankt der Freundeskreis dem Musikverein, der mit seiner musikalischen Spielfreude wesentlich zu dem stimmungsvollen Event beigetragen hat.

Gez. Gertraud Dücker und Cornelia Esther



Musikverein Wiesenbach

Das Event des Jahres rückt immer näher!

Der Countdown läuft. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen. Der Musikverein freut sich mehr denn je das diesjährige Musikfest ausführen zu können und arbeitet mit vollem Einsatz daraufhin diese Tage zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Der Musikverein Wiesenbach erwartet Sie mit großer Vorfreude.

Freitag 28.07.: Den Auftakt bildet die 17. Wiesenbacher Rock-Night am Freitagabend.

Eröffnet um 19:00 Uhr durch die „ZAP-Gang“, erwartet die Besucher eine unnachahmliche Show der Party-Band. Seit 25 Jahren „zappen“ die 6 Musiker aus Nord-Baden durch alle musikalischen Stilrichtungen von Rock über Pop, Blues, Soul und Reggae bis zu Country. Mit über 1000 Konzerten gehört die „ZAP-Gang“ nicht umsonst zu den erfolgreichsten und beliebtesten Musik-Acts in Südwestdeutschland. Genau das Richtige für alle, die mal wieder so richtig feiern und abrocken wollen.



Die ZAP-Gang in Aktion. Da muss man einfach dabei sein!

Samstag 29.07.: Nach einer Nacht mit Drums und Gitarren übernimmt der Musikverein Wiesenbach am Samstagabend selbst die musikalische Unterhaltung. Neben altbekannten Klassikern, aber auch neu aufgelegten Stücken, geht es traditionell mit dem Fassbieranstich, sowie der Ehrung aktiver und passiver Mitglieder des Vereins weiter. Wer nach Freitagabend immer noch in Partylaune ist, kann sich außerdem über die Eröffnung der Rathausbar freuen.

Sonntag 30.07.: Am Sonntag erwartet Sie dann ganztägig der Familiennachmittag mit dem bewährten Konzept aus Spiel- und Bastelaktionen, Kuchenverkauf und Hüpfburg.

Um 12:00 Uhr spielt der Musikverein aus Gauangeloch. Danach unterhalten Sie die "Hit-Kids" aus dem Musikverein Wiesenbach um 15.00 Uhr, sowie die Jugendkapelle um 16.00 Uhr, mit frischem Sound. Ab 17:15 Uhr können Sie dann der SFK-Leimen lauschen. Das Abendprogramm bildet das Heidelberg Swing Orchester, um 20:00 Uhr. Swing- und Latin-Stücke prägen das Repertoire dieses Orchesters. Von Glenn Miller, über Frank Sinatra, bis hin zu Robbie Williams und Sade reicht die Bandbreite des aktuellen Repertoires.

Montag 31.07.: Am Montag können Sie ab 11:30 Uhr gemeinsam den Mittagstisch genießen.

Um 19:00 Uhr beginnt der Auftritt der Trachtenkapelle Dilsberg.

Wer außerdem dieses Jahr sein Glück versuchen will, bekommt seine Chance bei der großen Tombola. Dieses Jahr gibt es, neben vielen weiteren tollen Preisen, als Hauptpreis wieder einen Reisegutschein zu gewinnen.

Kurzgefasst – Mitmachen kann sich lohnen. Wer sich also jede Menge gute Musik bei leckerem Essen und kühlen Getränken an einem schönen Sommerwochenende nicht entgehen lassen möchte, sollte definitiv dem Musikfest vom 28.07.-31.07. einen Besuch abstatten. Sie sind herzlich auf dem Platz der Freundschaft (Rathausplatz) willkommen.

Von Eileen Weil

Eine sommerliche Hochzeit mit Klängen, die verbinden

Nachdem am zuvorigen Wochenende schon der Polterabend musikalisch begleitet wurde, hatte der Musikverein Wiesenbach die Ehre auch noch einmal am Sonntag, den 15.07., mit Musik begeistern zu dürfen. Dem Tag der kirchlichen Trauung.

Das Brautpaar, Lena Grabenbauer und Alexander Werner, wurde nach dem Gottesdienst vor dem evangelischen Gemeindehaus natürlich schon sehnsüchtig erwartet und freudig mit dem „Trompetenecho“ empfangen. Es folgten auf Wunsch „Stand by me“, mit Gesang von Johannes Häfner, sowie der „Pur Party Hitmix“, gesungen von Wolfgang Arnold, und die „Beach Boys Golden Hits“.

Matthias Köstle wünschte dem Brautpaar nochmals alles Gute und eine schöne gemeinsame Zukunft und überreichte ein kleines Präsent des Musikvereines.

Danach waren die Musiker*innen herzlich eingeladen eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen und gemeinsam mit den Gästen und natürlich dem Brautpaar die Hochzeit an diesem wunderschönen Sommertag zu feiern.

Von Eileen Weil



Das frisch vermählte Brautpaar, mit Vorstand Matthias Köstle und Dirigentin Claudia Grimm

Weißes Rössl in Reichartshausen



Kellner Leopold alias Wolfgang Arnold. Bild: Markus Rösch

„Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein“ – aber nicht nur dort, sondern auch in Reichartshausen. Die Worte des Kellners Leopold aus „Im weißen Rössl“ - gesungen von Wolfgang Arnold - passten auch zum Auftritt des Musikvereins. An diesem Sonntagnachmittag passte alles zusammen beim Sommerfest des Musikvereins Reichartshausen: der schön gestaltete Rathausplatz, die zahlreichen gut gelaunten Gäste, das Wetter und die freundlichen Gastgeber.

Für den Musikverein war es eine Freude, dort auftreten zu dürfen. Gerne unterhielt man die Gäste mit traditionellen und modernen Stücken, die es der Kapelle mit reichlich Applaus dankten. Besonders begeistert war das Publikum von der Darbietung des Medleys von „Im weißen Rössl“. Die wunderbaren Melodien gehen sofort ins Ohr und die rhythmischen Wechsel geben dem Stück eine besondere Dynamik. Sänger Wolfgang Arnold übernahm den Gesang und eroberte damit sofort die Herzen der Zuhörer. Der Auftritt in Reichartshausen war die letzte Chance, sich live auf das kommende Musikfest in Wiesenbach vorzubereiten. Wer die Hauptkapelle - und auch das „Weiße Rössl“ - dort erleben möchte, hat am Samstagabend, dem 29. Juli dazu Gelegenheit. Übrigens: Genau wie im Weißen Rössl bringt Ihnen Kellner Leopold die Getränke an diesem Abend an den Tisch!

Markus Rösch



Der Musikverein fühlte sich auf dem Rathausplatz in Reichartshausen sichtlich wohl. Bild: M. Rösch



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Knappe Niederlage im Aufstiegsspiel der TCW-Damenmannschaft

Am Sonntag, den 16.07., ging es für unsere Damenmannschaft in ihrem letzten Heimspiel gegen den TC Ketsch um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Mit einem Sieg wäre dieser erreichbar. Auch für Ketsch wäre ein Aufstieg mit einem Sieg theoretisch noch möglich und sie stellten daher ihre bestmögliche Mannschaft. Entsprechend motiviert gingen unsere Spielerinnen an ihre Matches.

Julia Flender ging wieder an Position 6 an den Start. Gegen eine sehr stark spielende Gegnerin hatte sie heute leider keine Chance und musste sich mit 2:6, 3:6 geschlagen geben.

Christina Körper war an Position 5 im Einsatz. Viele lange Ballwechsel, ein Kopf an Kopf Rennen und eine starke kämpferische Leistung reichten für Chrissy leider nicht um den Sieg zu holen. Sie verlor leider mit 5:7, 3:6.

Janina Hofströbler auf Position 2 sah sich einer sehr schnell spielenden Gegnerin gegenüber. Mit dem Tempo zu Beginn etwas überfordert, lag sie schnell 1:4 zurück. Mit den Coaching Tipps von Barbara und der Unterstützung der Fans riss sie aber das Ruder herum, kämpfte um jeden Ball und sicherte sich den Satz noch mit 7:5. Im zweiten Satz lies sie dann nichts mehr anbrennen und holte den ersten Punkt für unsere Damen (7:5, 6:2).

Die zweite Runde startete Michele Kretschmer auf Position 5. Ihre Gegnerin war leider sehr gut aufgelegt, dominierte Michele und lies dieser keine Chance (0:6, 0:6). Sina Hofmann ging auf Position 3 ins Rennen. Durch den ersten Satz rauschte sie durch und spielte ihre Gegnerin förmlich an die Wand. Überrascht von der eigenen Stärke verlor sie im zweiten Satz etwas die Konzentration, schaltete aber rechtzeitig wieder um und holte sich den Punkt mit 6:0, 6:3. Barbara Schmitt besetzte wieder Position 1 und trat gegen eine ihr bestens bekannte Spielerin an. Beide spielten extrem druckvoll und zeigten tolle Ballwechsel. Sicher wie immer behielt Barbara die Oberhand und holte den dritten Punkt mit 6:2, 6:3. So ging es mit einem 3:3 Zwischenstand nach den Einzeln in die Doppel. Barbara und Sina stellten das sichere 1er Doppel. Eingespielt wie sie sind, ließen sie ihren Gegnern keine Chance und holten den Punkt mit 6:2, 6:0. Janina und Michele stellten das 2er Doppel. Leider war für sie beide heute nichts zu holen und sie mussten sich deutlich mit 1:6, 1:6 geschlagen geben.

Spannender lief es hingegen im 3er Doppel mit Christina und der eingewechselten Sonja Schmitt. Den ersten Satz gestalteten sie noch knapp, kämpften auch im zweiten Satz um jeden Punkt, mussten dann aber der starken Leistung der Gegnerinnen Tribut zollen und ihr Match mit 4:6, 1:6 abgeben. So stand eine denkbar knappe 4:5 Niederlage auf dem Papier. Was bleibt ist der Stolz über die starke Mannschaftsleistung die komplette Saison über und die Freude den vielen Fans, die auch heute wieder zahlreich erschienen sind, tolle Matches gezeigt zu haben.

Unsere Mannschaften haben nun ein paar Wochen Pause, bevor es am 12.08. mit der Mixed-Saison auswärts, gegen Grün-Weiß Mannheim 1, los geht. Spielbeginn ist auf der Anlage von Grün-Weiß um 13 Uhr.



SG 05 Wiesenbach e.V.

Mannschaftsfoto im Kasten

Startschuss oder wohl eher Schnappschuss in die neue Saison. Das Mannschaftsfoto ist gemacht! In diesem Jahr darf sich die 1. Mannschaft über neue Trikots von der DVAG freuen. Maurice Jürriens sponsorte einen neuen Trikotsatz in schwarz als Ausweichfarbe.

Nach einigen Abgängen ist die SG Wiesenbach froh, dass auch einige neue Spieler den Weg an den Biddersbach gefunden haben. Ebenso wollen wieder einige alte Bekannte den Ball in grün-weiß kicken.

Die ersten Testspiele sind bereits geschafft, leider eher mit semimäßigem Erfolg, aber der Trainer konnte einiges ausprobieren und testen. Gegen eine A-Klasse Mannschaft konnte man sich in der ersten Hälfte ausgezeichnet halten, brach dann aber Mitte der zweiten Halbzeit ein. Gegen den Aufsteiger VfB Rauenberg konnte die SG bis zur Halbzeit ein 0:0 halten bevor das Spiel aufgrund eines Unwetters abgebrochen werden musste. Das letzte Testspiel am Sonntag verlor man deutlich gegen Michelbach.

Jetzt heißt es fokussieren auf Samstag, den 29.07.. Hier steht die erste Pokalrunde auf dem Programm. Die SG Wiesenbach empfängt zuhause um 17 Uhr den Gegner von der SG Rockenau. Gegen die B-Klasse Mannschaft ist ein Weiterkommen durchaus möglich, darum benötigen wir eure Unterstützung!

Bevor es allerdings zum Pokalspiel kommt steht noch ein wichtiges Spiel auch für die Alte Herren an. Am Donnerstag, den 27.07. sollen die neuen Trikots eingeweiht werden. Hier kann sich die 1. Mannschaft dann vor dem Pokalspiel gegen die eigene AH warmspielen.



Jugendzeltlager

Auch in diesem Jahr darf sich die Jugend der SG Wiesenbach auf ein Zeltlager auf dem Sportgelände freuen. Das letztjährige Zeltlager ist so gut angekommen, dass in diesem Jahr auch die Tischtennisabteilung eingeladen ist und die SG mit etwas 50 Kindern rechnen muss.

Ob das alles auf den kleinen Vorplatz passt ist fraglich, aber Ausweichmöglichkeiten sind bereits geschaffen.

Jedenfalls freuen wir uns auf die Kids und auf einen schönen gemeinsamen Abend auf dem Sportplatz in Wiesenbach!



TV Germania

Rewe – Aktion - Vereinsseine

Auch dieses Jahr startete wieder bei dem Einkaufsmarkt diese Aktion. Beim Einkauf gab es ab 15 € die Vereinsseine.

Zwischen Eingang und Kasse standen verschiedene Kartons mit dem Namen von Vereinen aus der näheren Umgebung, unter anderem stand auf einem Karton „TV Germania Wiesenbach“ und die Kunden hatten diesen Karton fleißig gefüllt.

1917 Vereinsseine waren es am Schluss der Aktion, worüber die Freude natürlich sehr groß war.

Für diese vielen Punkte konnte der Verein sich verschiedene sportliche Artikel aussuchen.

So bekamen die Leichtathleten Springseile und Loupbänder. Die Kinderturngruppen dürfen sich freuen über Handpfeife, Stoppuhr und Bälle.

Herzlichen Dank allen, die beim sammeln der Scheine so fleißig mitgeholfen haben!



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Schöne Ferien!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Ende dieses Schuljahres stehen nun endlich die lang ersehnten Sommerferien vor der Tür. Ihr habt in den vergangenen Monaten hart gearbeitet, euch neuen Herausforderungen gestellt und euer Bestes gegeben, um viele neue Dinge zu lernen.

Die Sommerferien sind eine wunderbare Zeit, um mit der Familie zur Ruhe zu kommen, neue Energie zu tanken und sich auf Dinge zu konzentrieren, die euch Freude bereiten. Nutzt diese Zeit, um euch zu entspannen, eure Hobbys auszuleben, mit Freunden zu chillen und die Schönheit des Sommers in vollen Zügen zu genießen. Ihr und eure Eltern habt es verdient, euch zu erholen und die freie Zeit in vollen Zügen zu nutzen.

Sollte dennoch Langeweile aufkommen, dann besucht doch mal den Pumptrack mit dem Fahrrad. Oder ihr nutzt das Angebot des Ferienprogramms. Die Gaiberger Vereine haben sich einiges einfallen lassen. Auch die Gemeinde bietet drei Programmpunkte an, schaut einfach mal ob was Passendes für Euch dabei ist. Infos zum Ferienprogramm gibt es auf www.gaiberg.de, oder im Gaiberger Rathaus.

Herzlichen Glückwunsch den Schülerinnen und Schülern, die in diesen Tagen die Schule abgeschlossen haben. Ich wünsche Euch, dass ihr mit Optimismus, Zuversicht und Freude in einen neuen Lebensabschnitt startet.

Vielen Dank der Schulleitung und den Lehrerinnen der Kirchwaldschule, den Mitarbeiterinnen der Kernzeit, des Kindergartens und an den Hausmeister Torsten Fischer für ein erfolgreiches Schuljahr.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich, auch im Namen des Gaiberger Gemeinderates, eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin, Petra Müller-Vogel



Gemeindeverwaltung am 25. Und 26. Juli geschlossen

Wegen einer internen Fortbildung bleibt das Rathaus am Dienstag, den 25. Juli geschlossen. Auch am Mittwoch den 26. Juli sind wir daher nicht erreichbar.

In dringenden Notfällen wie z.B. Sterbefällen erreichen Sie uns unter Tel. 06223 / 9501-10

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schutzzaun entwendet

Zwischen 26. Und 27 Juni wurde der Schutzzaun an der Insektenwiese am Parkplatz an der L600 in Richtung Bammental entwendet.

Haben Sie etwas beobachtet? Hinweise nimmt der Polizeiposten Meckesheim unter Tel. 06226 1336 entgegen.

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 26. Juli 2023 um 19.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 6/2023 vom 28. Juni 2023
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28. Juni 2023
3. Bürgerfragestunde
4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Kindergarten – Erhöhung der Benutzungsgebühren und Aufnahmeregelung Besuchskinder
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Schulkindbetreuung
6. Aufhebung der Satzung der Gemeinde Gaiberg über die Kindergartenordnung vom 22.07.2020
7. Antrag des Kirchenbauvereins auf Aufnahme in das Vereins-Förderprogramm der Gemeinde Gaiberg
8. Dachabdichtung Scheune Beauftragung
9. Entgeltige Ernennung von Herrn Micha Dittrich zum Standesbeamten
10. Annahme von Spenden
11. Bekanntgaben der Verwaltung
12. Fragen und Anträge der Gemeinde*innen

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Heckenschnitt an Straßen und Wegen

Immer wieder erreichen die Gemeindeverwaltung Beschwerden über Hecken, Bäume und Sträucher, die in den Gehweg oder Straßenraum wachsen. Dadurch kann der öffentliche Fußgänger- und Fahrverkehr behindert oder gar deutlich gefährdet werden. Auch Rettungsfahrzeuge haben wegen des Bewuchses Probleme, zuletzt kam unser Feuerwehrfahrzeug mehrfach kaum durch.

Folgende Vorgaben ist für Bewuchs an Grundstücksgrenzen zu Straßen und Gehwegen zu beachten:

- Die Durchgangs- und Durchfahrtshöhe muss 2,50 m im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen.
- Die seitliche Begrenzung des Bewuchses muss identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze sein.
- Im Bereich von Straßenlaternen und Schildern ist der Bewuchs so zu schneiden, dass die Schilder auch aus einigen Metern Entfernung problemlos gesehen werden können und die Laternen in ihrer Leuchtfunktion nicht beeinträchtigt werden.

Wir weisen in diesem Zuge auch darauf hin, dass Grundstückseigentümer für Schäden, die durch Überwuchs aus ihrem Grundstück entstehen haftbar gemacht werden. Bitte achten Sie zum Schutze aller Verkehrsteilnehmer unbedingt auf einen ordnungsgemäßen Schnitt Ihrer Begrünung.

Wo ist das Wasser hin?

Am Freitag, den 7. Juli wurde zwischen 11 und 12 Uhr eine große Menge Wasser (über 15.000 Liter) aus dem Wasserversorgungsnetz in der Hochzone Gaiberg entnommen. So viel Wasser kann eigentlich nur mit einem Standrohr aus einem Hydranten z.B. für Bauarbeiten o.ä. gewonnen werden. Wer das Wasser entnommen hat ist leider unklar.

Das ist sehr ärgerlich, auf den Kosten bleiben letzten Endes alle Bürger*innen sitzen.

Haben Sie etwas beobachtet? Dann melden Sie sich bitte bei uns, gerne auch anonym unter Tel 06223-950110. Vielen Dank.

Käsestand macht Sommerpause

In dieser Woche war der Stand von Käse Wissmann das letzte Mal auf dem Wochenmarkt. Ab jetzt geht er bis Anfang September in Sommerpause. Personalmangel zwingt Käse Wissmann leider zu dieser Entscheidung.

Ab dem 7. September ist der Käsestand wieder in Gaiberg.

Der Putenstand und die Feinkostmanufaktur Phresko sind aber weiter für Sie vor Ort. Bitte unterstützen Sie die beiden Stände, damit der Wochenmarkt erhalten werden kann.

FERIENJOBS

Auch in diesem Jahr sucht die Gemeinde Schüler für Ferienjobs!

Du bist zwischen 15 und 17 Jahren alt und hast Lust eine Woche in den Sommerferien zu arbeiten?

Dann melde dich bei Lea Brizzi unter brizzi@guiberg.de, 06223-950113 oder komm direkt im Rathaus vorbei.

Jeder Schüler wird für eine Woche lang eingeteilt und die Arbeitszeit beträgt täglich ca. 5 Stunden.

Freie Plätze beim Ferienprogramm

Hallo Kinder,

ihr habt Lust auf Spiel und Spaß in den Ferien? Dann macht doch mit beim Ferienprogramm!

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

29. Juli - Adventure Golf

31. Juli - Waldbaden

2. August - Jambo Tansania

4. August - Ausflug in die Falknerei Tinnunculus

5. August - Malen und Gestalten

15. August - Erlebnistag auf dem Bauernhof

17. August - Besuch auf dem Pferdehof

21. August - Fahrtechnikkurs Pumptrack 8-12 Jahre

22. August - Fahrtechnikkurs Pumptrack 13-18 Jahre

6. September - Ausflug in die Klimaarena

Das vollständige Programmheft bekommt ihr unter www.gaiberg.de oder im Rathaus.

Meldet euch schnell an und habt einen tollen Sommer mit uns!

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer: 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail: buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

23.07.2023 Matinee MGv Sängerbund, 11.00 - 13.00 Uhr,
Ortsmittelpunkt Gaiberg

23.07.2023 Jahreshauptversammlung Freie Wähler,
15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Brand's Weinladen

31.07.2023 KliBA Energieberatung, nur mit Termin,
Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Am **Donnerstag, den 27.07.23** findet die Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt.

Eine **vorherige Anmeldung** bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist **notwendig**.



Die Freunde der Partnerschaft laden herzlich ein zum 33. Partnerschaftsbesuch in La Canourgue

Reiseverlauf:

29.09.23	6.00 Uhr Abfahrt nach La Canourgue
30.09.23	Tag der Begegnung
01.10.23	Ausflugstag
02.10.23	Tag der Begegnung mit Festbankett
03.10.23	Rückreisetag

Mitglieder 250€, Nichtmitglieder 270€, Jugendliche 180€ inkl. An- und Abreise in einem komfortablen Fernreisebus, Festbankett und Unterbringung in den Gastfamilien. Genaues Programm folgt.

Anmeldungen bis zum 11.08.2023 an:

Kirsten Walter: +49 177-3601459 oder 06223-865604

✉ kirstenwalter2608@gmail.com

Ulrike Rieder: +49 171 2005966 oder 06223-970041

✉ ulr.rieder@gmail.com

Änderungen vorbehalten

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



STERBEFALL

Aus unserer Gemeinde ist am 09. Juli 2023 Frau Dina Breccolotti verstorben. Unser herzliches Beileid den Hinterbliebenen.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Háry [ist] die verkörperte ungarische Phantasie, die Phantasie, die Märchen erschafft. Er lügt nicht, er erzählt vielmehr Märchen: er ist ein Dichter. Was er erzählt, ist niemals geschehen, doch er hat es erlebt, somit ist es also wahr, ja wahrhaftiger als die Wirklichkeit.“ (Zoltán Kodály)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, allein vom Lesen dieses wunderbaren Zitats bekommt man Lust, sich auch einmal wieder in der Märchen- und Sagen-Ecke nach tollen Geschichten umzuschauen. Bewusst gewählt ist dieses Zitat eines Komponisten auch deshalb, weil wir in der Gemeindebücherei auch Bücher zum Thema Musik, zum Beispiel Biografien, Singbücher für Kinder und Vieles mehr haben.

Auch Hörspiele, in denen gesungen wird, bieten wir in der Gemeindebücherei an. Toll, wenn man in hier die Qual der Wahl hat.

Nächste Veranstaltung:

LESUNG:

Wolfgang Schröck-Schmidt – Zu Gast im Bürgersaal Gaiberg

Datum 25.08.2023 - Uhrzeit 17:00 Uhr - Eintritt frei

Kindertheater ab 5 Jahren bis Erwachsene:

TamBambura – Die Reise zu den Farben unserer Welt

Datum 19.09.2023 – Uhrzeit 15:00 Uhr – Eintritt 7€ - Vorverkauf in der Bücherei hat begonnen

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie / euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)



Kirchwaldschule Gaiberg

Lesen macht stark!



Lesepate/-in gesucht

Wir suchen Menschen, die Lust und Zeit haben, um mit unseren Kindern am Schulvormittag das Lesen zu üben.

Haben Sie Interesse und möchten mehr erfahren, dann melden Sie sich bitte unter

Telefon 06223-49282

E-Mail: sekretariat@gaiberg-kirchwald.schule.bwl.de



Gemeindekindergarten „Bergnest“

Ausflug der Schulanfänger in den Zoo nach Heidelberg

Am 6. Juli sind alle 19 Schulanfänger aus dem Bergnest mit dem öffentlichen Bus nach Heidelberg in den Zoo gefahren. Kurz nach 8 Uhr ging es schon los und für manche Kinder war es ihre erste Busfahrt. Alles war aufregend und spannend denn man musste 2 Mal umsteigen. Im Zoo angekommen, mussten sich alle zunächst auf dem Spielplatz stärken, bevor es zu den Gehegen ging. Passend zu dem aktuellen Thema „König der Löwen“ bekamen die Schulis die Aufgabe afrikanische Tiere, Löwen, Zebras, Elefanten, Erdmännchen, Vögel, Affen und Kamele zu suchen. Diese exotischen Tiere in voller Größe ganz nah zu erleben war für die Kinder etwas ganz Besonderes. Natürlich gab es auch viele andere Tiere zu bestaunen.

Die Zeit verging wie im Flug. Zufrieden und erschöpft von den vielen Eindrücken ging es dann mit Fahrgemeinschaften einiger Eltern wieder zurück nach Gaiberg. D.vdV., Foto D.vdV.



Generalversammlung des Heimat- und Kulturvereins / Busfahrt Pforzheim

Am Montag, den 19. Juni, trafen sich Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Gaiberg (HKV Gaiberg) im Bürgerforum zur Generalversammlung. In dieser Sitzung beschlossen sie eine Satzungsänderung: Statt wie bislang im 1. Quartal wird die Generalversammlung ins 4. Quartal verlegt.

In der aktuellen Generalversammlung gab es aus Termingründen keinen Kassenbericht. Nach Annahme der Satzungsänderung durch die anwesenden Mitglieder setzte man als Termin für die nächste Generalversammlung den 23. November 2023 an, in dem auch ein aktueller und geprüfter Rechnungsbericht vorgelegt wird. Wie Gudrun Hufnagel berichtete, bestünde derzeit keine Sorge um den Kassenbestand: Etliche Mitglieder hätten mehr als den Mindest-Jahresbeitrag überwiesen; allerdings stünden auch noch einige Beitragszahlungen aus. Aufgrund des Kassenstandes sei also keine Erhöhung der Mindestbeiträge nötig.

Gudrun Hufnagel war erfreut darüber, dass der Ausflug 2022 gut bewertet wurde, und dass die Vorträge wieder erfolgreich aufgenommen werden konnten. Beides wolle man 2023 fortführen. Die Busfahrt zum Gasometer nach Pforzheim findet am Samstag, den 30. September statt (siehe Bild). Ebenso wird man ein kleines Ferienprogramm für Kinder anbieten, und auch den ebenfalls gut angekommenen Monats-Bildkalender mit neuen Motiven am Ende des Jahres will man den Mitgliedern zukommen lassen. Auch sei die Teilnahme am Weihnachtsmarkt geplant. Die 1. Vorsitzende erinnerte nochmals daran, dass aktuelle Entwicklungen des Vereins sowohl im Schaukasten der Gemeinde wie auch auf der Webseite www.hkv-gaiberg.de zu finden seien. Der 2. Vorsitzende Rolf Kickuth machte deutlich, dass nach Angaben der Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel die Spende des HKV über 1000 Euro an die Ukraine gut angekommen sei; der HKV hatte dies in der Generalversammlung im April 2022 beschlossen. Über Kontakte der Gemeinde Gaiberg seien damit in der Ukraine Gegenstände des Alltags angeschafft worden. Die Anwesenden der jetzigen Generalversammlung vermittelten nochmals die Zustimmung zu der Spende. Für das Ende dieses Jahres sicherte der Schriftführer die Produktion eines weiteren Monatskalenders zu. Rolf Kickuth

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

EINLADUNG ZUM „KAFFEEKLATSCH“



Am **Freitag, den 22. September 2023** in der Zeit von **14 – 17 Uhr** findet im Clubraum des SC Gaiberg der **„Kaffeeklatsch“** statt. Es gibt selbstgebackenen Kuchen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Jung und Alt sind zu diesem Treffen recht herzlich eingeladen.p

Wir freuen uns auf Euer kommen.
Andrea Wiener und Susanne Köhler



Persönlicher Austausch in angenehmer Atmosphäre beim Sommerfest der CDU-Bürgervereinigung Bammental, sowie der CDU Ortsverbände aus Wiesenbach und Gaiberg am 22.07.2023.

Die CDU-Bürgervereinigung Bammental und die CDU Ortsverbände aus Wiesenbach und Gaiberg freuen sich, alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Gespräch mit Abgeordneten, Gemeinderäten und vor allem untereinander am Samstag, den 22. Juli ab 18:30 Uhr auf das Anwesen Müllers Lebensraum Garten an der Grenze zwischen Bammental und Mauer zum diesjährigen Sommerfest der örtlichen CDU Verbände einzuladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen anzubringen; freuen Sie sich auf interessante Diskussionen zu politischen Themen und auf anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Die CDU-Ortsverbandsvorsitzenden aus Bammental, Wiesenbach und Gaiberg Reinhard Wüst, Tim Pommer und Matthias Volkmann



Busfahrt zum Gasometer nach Pforzheim

Ausstellung PERGAMON

Samstag, 30. September 2023

Programm

- Abfahrt Gaiberg 8.45 • Führung 11.00
- Restaurant 13.00 – 14.30 • Rückfahrt 16.00

KOSTEN: 25 / 30 Euro Mitglied / Andere plus Restaurantkosten

Anmeldung bitte an

gudrunhufnagel@gmx.de / rolf@kickuth.eu



MGV Sängerbund 1890 Gaiberg – Choral Community

Nur noch wenige Tage: Am **Sonntag, den 23.7.2023**, freuen wir uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer bei unserer **Matinee ab 11 Uhr in der Ortsmitte Gaiberg**. Vielfältig und aktuell ist die Liedauswahl, und die Freude am Singen steht im Mittelpunkt. Neben einem ca. 40 minütigen musikalischen Programm unter Leitung unseres Chorleiters Tobias Volz-Wagner und begleitet bei den Nicht-a-capella-Stücken durch Katrin Wagner wird es im Anschluss auch kühle Getränke und kleine Snacks geben. Der Eintritt ist frei. Fast wie im „Schlaraffenland“? Kommt, hört, seht und schmeckt selbst...

Für interessierte und talentierte neue Mitsänger (besonders in der Bassstimme) gibt es nach der Sommerpause, beginnend mit dem 30.8.2023, wieder mittwochs ab 19 Uhr die Gelegenheit, in unseren Probenbetrieb hineinzuschnuppern und uns kennenzulernen. Weitere Auskünfte erteilt: Barbara Schmitt (Tel. 06223 46085).

Text: S. Richter/ BS, Foto: Gerold Müller



Evangelischer Kirchenchor

Evangelischer Kirchenchor Gaiberg schenkt Zeit und Freude

Zeit und Freude schenken beim gemeinsamen Singen, das war das Motto des evangelische Kirchenchors Gaiberg unter der Leitung von Gisela Hennrich am 28.06.2023 und am 11.07.2023.

Zuerst besuchte der Kirchenchor die Stadtresidenz in Heidelberg, um dort für die Bewohner der Demenzabteilung zu singen. Der Chor brachte nicht nur zahlreich seine Stimmen mit, es war auch Isabelle Nikolajewicz an der Geige mit dabei. Bei herrlichem Wetter musizierte der Chor auf der Terrasse der Stadtresidenz, so dass Lieder auch für die Bewohner im betreuten Wohnen zu hören waren. Nach zahlreichen Kirchenliedern, bei denen einige der Bewohner kräftig mitsingen konnten, gab es beim gemeinsamen Zusammensitzen mit den Bewohnern und Pflägern bei Kaffee und Kuchen einige sehr schöne Gespräche. Zum Abschluss sang man dann gemeinsam noch „Ich hab mein Herz in Hedelberg verloren“.

Am 11.07.2023 besuchte der evangelische Kirchenchor dann das Seniorenheim Föhrenbach in Bammental. Auch hier wurden wir bei sonni-



gem Wetter sehr herzlich empfangen. Nachdem die Bewohner Kaffee und Kuchen bekommen hatten, begann der Chor vier Stücke für die Bewohner zu singen. Anschließend wurden an die Bewohner Liederbücher verteilt und es gab ein Wunschsingens. Die Bewohner durften sich Lieder wünschen, die dann gemeinsam gesungen wurden. Und auch hier wurden wir anschließend mit Kaffee und Kuchen versorgt. Es hat dem Chor große Freude bereitet, den Bewohnern diese Zeit und die Freude des gemeinsamen Musizierens zu schenken. Musik ist eben etwas Wunderbares für Herz und Seele. Text: SN, Fotos: GH



SC 1950 Gaiberg

Barabend – Sommerpause

Unser Barabend-Team macht im Juli und August eine wohlverdiente Sommerpause. Wir würden uns freuen, euch am **30. September ab 19 Uhr** wieder begrüßen zu dürfen. Ab September heißt es wieder wie gewohnt immer am letzten Samstag im Monat: Herzlich Willkommen bei Tischkicker, Billard, toller Gesellschaft mit bester Laune und leckeren Getränken im SC-Clubhaus. Der Vorstand



TSV 1906 Gaiberg



26. Radtreff 2023, die GaiBiker waren auch diesmal wieder dabei

Der 26. Radtreff des Radsportvereins Rhein-Neckar war auch in diesem Jahr wieder für viele Rennradfreunde ein Saisonhöhepunkt. In diesem Jahr war das allerdings auch ein besonders heißer und so bedankte sich Rolf Heutling bei den Teilnehmern, dass sie trotz der hohen Temperaturen so zahlreich mitgefahren sind. Die von Gaibergs Ehrenbürger Manfred Lautenschläger ins Leben gerufene Benefiz-Radausfahrt war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Und auch in diesem Jahr waren wieder einige Radler von den GaiBikern des TSV Gaiberg mit dabei. Auch wenn parallel die 9. Etappe der Tour de France stattfand: Die wahren Helden waren die Amateursportler, die an diesem Tag für einen guten Zweck durch die Region fuhren. Der erste Etappenabschnitt führte über Schönau, Altneudorf und Heiligkreuzsteinach zur Getränkepause nach Lampenhain. Dort wurde dann der erste Scheck über 1000 € an die Bürgermeisterin übergeben. Die Radler wurden in der Pause in Lampenhain mit gekühlten Getränken und Melone versorgt, bevor es dann über Itenbach, Ursenbach und Rippenweiler weiter nach Oberflockenbach, Steinklingen, Trösel und über Unterflockenbach nach Weinheim zur Mittagspause ging. Das Mittagessen wurde gestiftet von Danilo Caroccis Restaurant und Guesthouse. Über Viernheim nach Heddesheim, Ladenburg, durch Ilvesheim, Seckenheim, Friedrichsfeld, ging es in der Spargelstadt Schwetzingen direkt am Schloss vorbei wieder zurück zum Racket Center in Nußloch zur wohlverdienten Nudelparty. Die 110 km in dieser brütenden Hitze machten jeden einzelnen Radler an diesem Tag zu einem Helden. Neben jeweils 1.000 € für die Gemeinde Nußloch und die Caritas Weinheim konnten wieder 25.000 € an das Kindertumorzentrum in Heidelberg gespendet werden. Und wir sind uns sicher, dass wir auch 2024 wieder eine Mannschaft von den GaiBikern für diese Ausfahrt stellen werden. SN



Bild: GM